

Auto Logic



WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen lesen Sie stets diese Bedienungsanleitung und die beigefügten Dokumente, bevor Sie das Produkt verwenden.



Bedienungsanleitung unbedingt lesen!

Design-Richtlinie und Urheberrecht

® und ™ sind Marken der Arjo Unternehmensgruppe.

© Arjo 2019.

Da kontinuierliche Verbesserung unser Firmengrundsatz ist, behalten wir uns das Recht vor, Designs ohne vorherige Ankündigung zu verändern. Der Nachdruck dieser Schrift, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Inhalt

Allgemeine Sicherheitsvorschriften	iii
Einführung	1
Zu diesem Benutzerhandbuch	1
Verwendungszweck	1
Informationen über Auto Logic	1
Klinische Anwendungsbereiche	6
Indikationen	6
Kontraindikationen	6
Vorsichtsmaßnahmen	6
Pflege sitzender Patienten	6
Installation	7
Vorbereitung des Systems für den Gebrauch	7
Installieren der Matratze	7
So wird die Installation der Matratze fertig gestellt:	8
Installieren des Kompressors	9
Installation des Sitzkissens	10
Steuerungen, Alarmmeldungen und Anzeigen	12
Bedienelemente	12
Alarmfunktionen und Anzeigen	13
Betrieb	15
Schnellstart	15
Komfortsteuerung	16
Autofirm	16
Stromausfall	17
Trennen des Schlauchsystems	17
Transportmodus	17
Ausschalten	17
Entlüften und Lagern der Auto Logic-Matratze	18
Entlüften des Aura Logic Sitzkissens	18
CPR-Verschluss	19
Akkupack	20
Installation des Akkus	20
Prüfen des Akkuladezustands	21
Aufladen des Akkus	22
Lagerung und Entsorgung des Akkus	23
Dekontaminierung	24
Routinemäßige Wartungs- und Pflegemaßnahmen	25
Auto Logic und Aura Logic Systeme	25
Auto Logic und Aura Logic Kompressor	25

Auto Logic 110, 175 & 200 Matratzen und Aura Logic Sitzkissen	25
Typenschild	25
Fehlerbehebung & Alarmzustand	26
Technische Daten	27

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Lesen Sie bitte sorgfältig alle Installationsanleitungen in diesem Handbuch, bevor Sie den Kompressor in Betrieb nehmen.

Das System entspricht den geltenden Sicherheitsvorschriften einschließlich:

- EN60601-1:2006/A1:2013 und IEC 60601-1:2005/A1:2012.
- EN60601-1-11:2010; IEC 60601-1-11:2010 und IEC60601-1-8:2012.
- ANSI/AAMI ES 60601-1(2005)+AMD(2012) und CAN/CSA-C22.2 Nr.60601-1(2008)+ (2014)

Sicherheitswarnhinweise

- **Es liegt in der Verantwortung des zuständigen Pflegepersonals, sicherzustellen, dass der Benutzer dieses Produkt bedenkenlos anwenden kann.**
- **Wenn der Patient unbeaufsichtigt ist, sollten Sicherheitsseiten entsprechend der ärztlichen Beurteilung und den vor Ort geltenden Bestimmungen eingesetzt werden.**
- **Bettrahmen, Sicherheitsseiten und Matratze sind so auszurichten, dass kein Spalt entsteht, in den der Kopf oder der Körper des Patienten eingeklemmt werden kann oder durch den er vom Bett rutschen und sich dabei im Anschlusskabel, den Schlauchleitungen oder Luftschläuchen verfangen und lebensgefährlich verletzt werden könnte. Es muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass während der Belastung bzw. Bewegung der Matratze keine Lücken zwischen Bettrahmen und Matratze entstehen. Das könnte zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tod führen.**
- **Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel und Schlauchleitungen oder Luftschläuche so platziert sind, dass sie keine Stolper- oder anderen Gefahrenquellen darstellen und keine beweglichen Verstellmechanismen am Bett behindern oder anderweitig eingeklemmt werden können. Das Anschlusskabel dieses Kompressors ist so ausgelegt, dass es eine Bewegung des Betts ermöglicht und sollte in den Kabel-Führungsleisten an den Seiten der Matratze angebracht werden, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.**
- **Bei der Verwendung eines Sitzkissens können die Schlauchleitungen eine Stolpergefahr darstellen; positionieren Sie die Schlauchleitungen so, dass keine Stolpergefahr besteht und beaufsichtigen Sie Säuglinge und Kleinkinder immer, wenn das Produkt in Betrieb ist.**
- **Elektrische Geräte können bei unsachgemäßer Bedienung gefährlich sein. Dieser Kompressor verfügt über keine Teile, die von Ihnen gewartet werden können. Das Kompressorgehäuse darf nur von befugtem technischem Personal geöffnet werden. In keinem Fall ist eine Modifizierung dieses Geräts zugelassen.**
- **Der Netzanschluss/Stecker muss zu jeder Zeit zugänglich sein. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, um den Kompressor vollständig vom Stromnetz zu trennen.**
- **Der CPR-Verschluss und/oder die CPR-Anzeige müssen jederzeit sichtbar und zugänglich sein.**
- **Trennen Sie den Kompressor vom Netz, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.**
- **Halten Sie den Kompressor von Flüssigkeiten fern und schützen Sie ihn vor Feuchtigkeit.**
- **Verwenden Sie den Kompressor nicht in der Nähe von leicht entzündlichen Flüssigkeiten oder Gasen.**
- **Der Bezug dieses Produkts besteht aus wasserdampfdurchlässigem, aber nicht luftdurchlässigem Material, das bei unsachgemäßer Patientenpositionierung ein Erstickungsrisiko darstellen kann.**
- **Verwenden Sie die Matratze nie ohne Bezug, da dieser eine Schutzbarriere darstellt.**
- **Verpackungsbeutel, die mit diesem System geliefert werden, stellen ein Erstickungsrisiko dar; um das Erstickungsrisiko zu vermeiden, bewahren Sie die Verpackungsbeutel außerhalb der Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.**

- Für das Sitzkissen gibt es keinen Transportmodus.
- Nur die von Arjo vorgeschriebenen Kombinationen von Kompressor und Matratze verwenden. Ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Systems kann nicht garantiert werden, wenn der Kompressor zusammen mit einer falschen Matratze verwendet wird.
- Die Abdeckung der Akku-Buchse am Kompressorsockel muss sich stets an ihrem Platz befinden. Sollte sie entfernt werden müssen, sollte sie sicher außerhalb der Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern aufbewahrt werden, um sie später wieder einzusetzen.
- Aufgrund der geringeren feuerhemmenden Eigenschaften des verwendeten Hochleistungsmaterials eignet sich das Ventilate IS²-Material NICHT für den häuslichen Pflegebereich.
- Der Bediener sollte immer in der Nähe der Pumpe bleiben, um keinen Systemalarm zu verpassen.
- Tritt im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des Medizinprodukts oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

Seitengitter/Patientenfixierungen

- Die Entscheidung, ob und wie Seitengitter bzw. Patientenfixierungen eingesetzt werden, sollte sich nach den Bedürfnissen des jeweiligen Patienten richten und vom Patienten, dessen Familie, Arzt und Pflegekräften gemäß den Einrichtungsrichtlinien getroffen werden.
- Das Pflegepersonal sollte Nutzen und Risiken der Verwendung von Seitengittern und Fixierungen (einschließlich Einklemm- und Sturzrisiken) in Verbindung mit den Bedürfnissen des einzelnen Patienten beurteilen und die Verwendung bzw. Nichtverwendung mit dem Patienten und/oder seiner Familie besprechen. Es sind nicht nur die klinischen und anderen Bedürfnisse des Patienten zu berücksichtigen, sondern auch das Risiko tödlicher oder schwerer Verletzungen durch Sturz aus dem Bett und durch Einklemmen des Patienten in die bzw. im Bereich der Seitengitter, Fixiergurte und anderem Zubehör.
- Nur für die USA: Eine Beschreibung der Risiken durch Einklemmen sowie Informationen zu gefährdeten Patientengruppen und zur weiteren Vermeidung von Einklemmrisiken ist dem Dokument „Hospital Bed System Dimensional and Assessment Guidance to Reduce Entrapment“ der FDA zu entnehmen.
- Außerhalb der USA erhalten Sie Informationen zu den geltenden Bestimmungen bei der zuständigen lokalen Behörde oder Aufsichtsstelle für die Sicherheit medizinischer Geräte. Ziehen Sie eine Pflegekraft beratend hinzu und erwägen Sie die Verwendung von Polstern, Positionierungshilfen oder Fußbodenmatten sorgfältig. Dies gilt insbesondere für verwirrte, unruhige bzw. agitierte Patienten.
- Sorgen Sie dafür, dass Patienten, die dazu in der Lage sind, wissen, wie sie bei einem Brand oder in sonstigen Notfällen sicher aus dem Bett steigen (und ggf. die Seitengitter lösen) können. Der Patient muss regelmäßig überwacht werden, um ein Einklemmen zu verhindern.



Achten Sie bei der Auswahl einer Kombination aus Matratze und Auflage oder eines MES darauf, dass der Abstand zwischen der Oberkante der Seitengitter (falls verwendet) und der Liegefläche (ohne Kompression) mindestens 220 mm (8,66 Zoll) beträgt, um ein unbeabsichtigtes Verlassen des Bettes oder einen Sturz zu vermeiden. Bei der Beurteilung des Sturzrisikos sind die Größe, Position (relativ zur Oberkante der Sicherheitsseite) und der Zustand des einzelnen Patienten zu berücksichtigen.

Sicherheitswarnungen - Akku (Zusatzausstattung)

DER AKKUPACK IST NICHT FÜR DEN EINSATZ IM BEREICH DER HÄUSLICHEN PFLEGE GEEIGNET.

Die folgenden Anweisungen sind wichtig für die sichere Verwendung der Akkus und um Schaden vom Benutzer (Bewohner/Pflegepersonal) fernzuhalten:

- Der Akkupack BBP600 für den Auto Logic®-Kompressor ist wiederaufladbar. Wenn das Produkt nicht verwendet wird, laden Sie den Akku mindestens alle fünf Monate auf, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich den für diesen Kompressor entworfenen Akku. Wenn Sie sich nicht sicher sind, benutzen Sie den Akku bitte nicht. Vergewissern Sie sich, dass der Akku zum Kompressor gehört, indem Sie die Beschriftungen mit der „Technische Daten“ auf Seite 27 vergleichen. Wenn der Akku-Typ nicht zum Kompressor gehört, wenden Sie sich bitte an Ihr Arjo-Büro vor Ort.
- Setzen Sie den Akku oder das Ladegerät nicht offenen Flammen aus.
- Der Anschluss des Akkus darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Bitte zerbrechen, durchstechen, öffnen oder demontieren Sie den Akku nicht und wirken Sie auch auf keine andere Weise mechanisch auf ihn ein, um Verletzungen zu vermeiden.
- Wenn das Akkugehäuse beschädigt wird und der Inhalt mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, muss die Stelle sofort mit reichlich Wasser ausgewaschen werden.
- Bei einem Kontakt der Batterieinhaltsstoffe mit den Augen waschen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus und suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- Das Einatmen der Dämpfe kann zu Atemwegsreizungen führen. Sorgen Sie für Frischluftzufuhr und suchen Sie einen Arzt auf.
- Verwenden Sie den Akku nicht mehr, wenn dieser beschädigt oder verformt ist. Wenden Sie sich vor einem weiteren Gebrauch an Ihre örtliche Vertretung von Arjo.
- Siehe „Lagerung und Entsorgung des Akkus“ auf Seite 23 für die sachgemäße Entsorgung und das Recycling des Akkus.

Sicherheitsvorkehrungen

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit des Geräts sind stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Zusätzliche Unterlagen zwischen Patient und Matratze könnten die Vorteile der Matratze beeinträchtigen und sollten aus diesem Grund vermieden oder auf ein absolutes Minimum beschränkt werden. Im Rahmen einer sinnvollen Dekubitusbehandlung empfiehlt es sich, keine Kleidung zu tragen, die aufgrund von Falten, Nähten usw. zu lokalen Druckbelastungszonen führt. Aus demselben Grund sollte das Aufbewahren von Objekten in Kleidungstaschen vermieden werden.
- Setzen Sie das System, insbesondere die Matratze, keinen offenen Feuerquellen wie Zigarettenglut usw. aus.
- Im Brandfall kann ein Leck im Sitzkissen bzw. in der Matratze das Feuer noch verstärken.
- Setzen Sie das System keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine phenolhaltigen Reinigungsmittel.
- Vergewissern Sie sich vor der Einlagerung oder Benutzung, dass das System sauber und trocken ist.
- Verwenden Sie niemals spitze Gegenstände oder elektrische Heizdecken auf oder unter dem Matratzensystem.
- Bewahren Sie den Kompressor und die Matratze in den mitgelieferten Taschen auf.
- Haustiere und Kinder müssen in der Nähe des Systems beaufsichtigt werden.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der geltenden EMV-Standards. Für medizinische Elektrogeräte müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen bezüglich EMV beachtet werden und sie müssen in Übereinstimmung mit den folgenden Anweisungen installiert werden:

- Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller eigens spezifiziert wurden, kann erhöhte Emissionen oder eine verminderte Störfestigkeit des Gerätes zur Folge haben, was seine Leistung beeinflusst.
- Tragbare und mobile Funkkommunikationsgeräte (z. B. Mobiltelefone) können die Funktion medizinischer Elektrogeräte beeinträchtigen.
- Wenn das Gerät neben anderen Elektrogeräten verwendet werden soll, muss die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Systems zuvor geprüft werden.
- Ausführliche Informationen zu EMV erhalten Sie vom Kundendienst von Arjo.

Umweltschutz

Nicht ordnungsgemäße Entsorgung dieses Systems und seiner Komponenten, insbesondere Batterien oder andere elektrische Komponenten, kann zur Freisetzung umweltschädlicher Substanzen führen. Informationen zur Vermeidung dieser Gefährdung durch ordnungsgemäße Entsorgung erhalten Sie von Arjo.

Erwartete Lebensdauer

Die erwartete Lebensdauer des *Auto Logic*-Kompressors beträgt sieben Jahre. Um den Zustand des Kompressors zu erhalten, sollte der Kompressor innerhalb der von Arjo empfohlenen Zeitabstände regelmäßig gewartet werden.

Verwenden Sie NUR zugelassenes Zubehör und versuchen Sie nicht, das *Auto Logic*-System zu verändern, auseinanderzubauen oder in anderer Weise für einen nicht vorgesehenen Zweck zu verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen oder in Extremfällen zum Tod führen.

Entsorgung nach Ende der Lebensdauer

- Auf den Matratzen verwendetes Bezugsmaterial oder andere Textilien oder Polymere oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden.
- Matratzen sollten am Ende der Lebensdauer gemäß den nationalen oder lokalen Anforderungen, möglicherweise auf einer Deponie oder Verbrennungsanlage, als Abfall entsorgt werden.
- Kompressoreinheiten mit elektrischen oder elektronischen Komponenten sollten auseinandergebaut und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß lokalen oder nationalen Richtlinien recycelt werden.

1. Einführung

Zu diesem Benutzerhandbuch

In diesem Benutzerhandbuch werden Ihnen die *Auto Logic* Dual Mode Stützsysteme und das *Aura Logic*® Sitzkissen vorgestellt. Sie müssen dieses Handbuch vor dem Einsatz des Systems vollständig durchlesen und verstehen.

Verwenden Sie das Handbuch zunächst zur Installation der Matratze bzw. des Sitzkissens und bewahren Sie es auf, um tägliche Routinearbeiten und Wartungsrichtlinien darin nachzuschlagen.

Sollten bei der Installation oder beim Gebrauch des *Auto Logic* und *Aura Logic* Systems Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich an eines der am Ende dieses Handbuchs aufgeführten Arjo Vertriebsbüros.

Verwendungszweck

Dieses Produkt ist für den Einsatz bei Dekubitusprävention und -therapie für Patienten mit einem Gewicht von bis zu 200 kg gedacht.

Das *Auto Logic* System sollte als Bestandteil des festgelegten Therapieplans eingesetzt werden (siehe „Indikationen“ auf Seite 6).

Informationen über Auto Logic

Die *Auto Logic* Systeme bestehen aus einem Matratzensersatz und einer Matratzenauflage bzw. einem Sitzkissen, die jeweils vom selben Kompressor betrieben werden. Der Kompressor ist mit Self Set Technologie (SST) ausgestattet, wodurch der Druck im Wechseldruckmodus alle 10 Minuten und im Weichlagerungsmodus alle 20 Minuten an Body-Mass-Index (BMI) und Patientenlage angepasst wird. Beide Matratzen eignen sich für den Einsatz in herkömmlichen Krankenbetten. Das Produkt kann in der häuslichen Pflege benutzt werden.

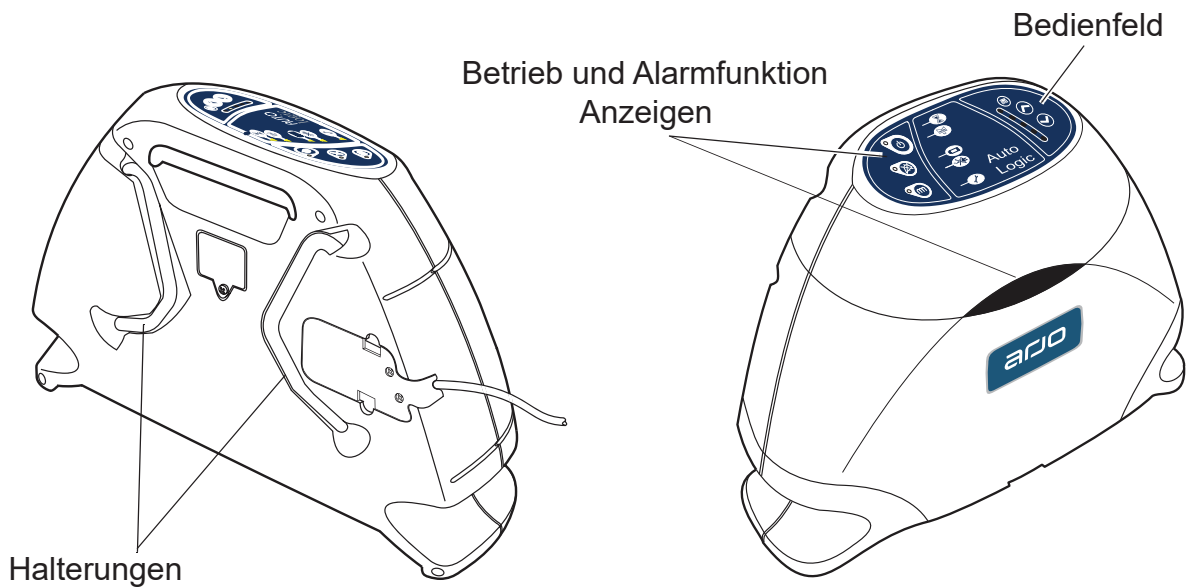
Das Service-Handbuch, Artikelnummer SER0006 erhältlich in Ihrem Arjo Verkaufsbüro, enthält eine vollständige technische Beschreibung des *Auto Logic* Systems.

Auto Logic Kompressor

Der *Auto Logic* Kompressor besteht aus einem Gussgehäuse, das unter- und rückseitig mit rutschfesten Füßen und integrierten Halterungen ausgestattet ist.

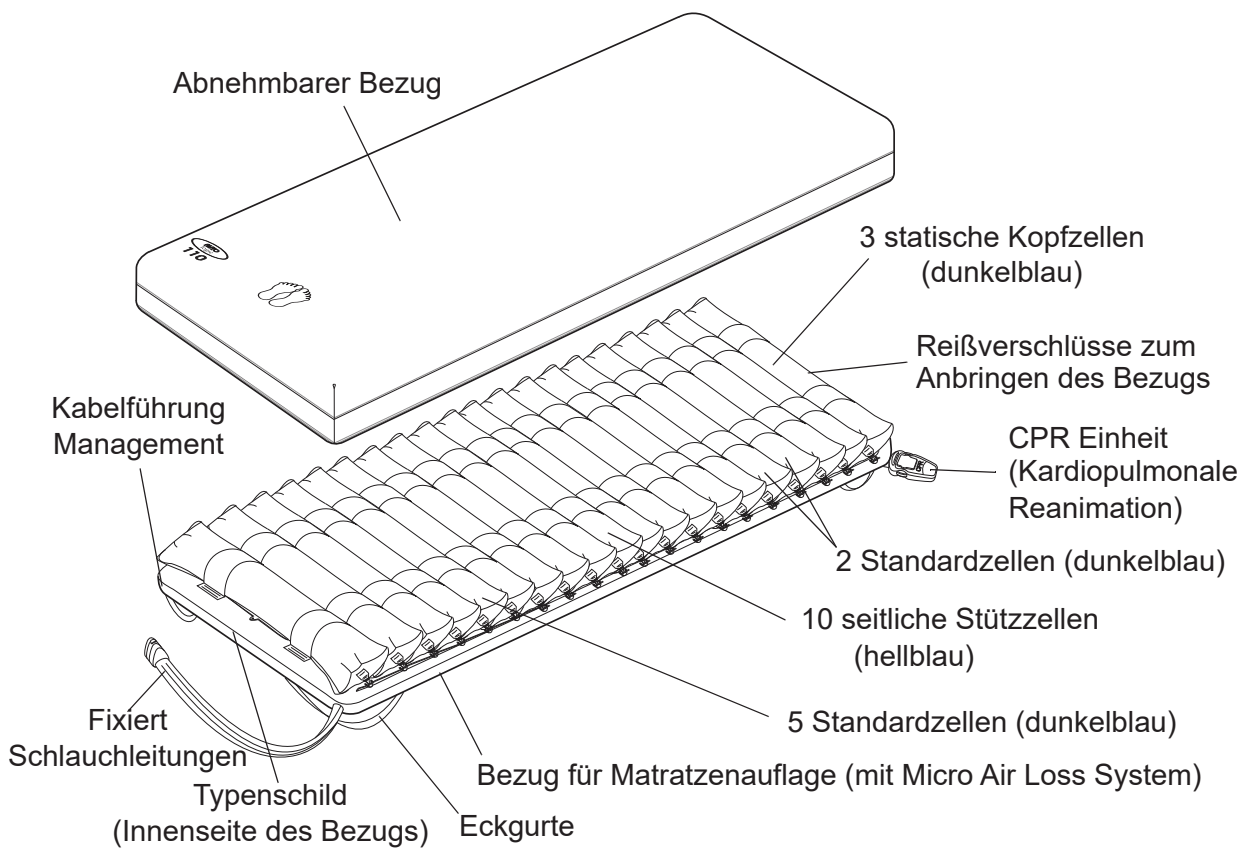
Die Steuerung befindet sich an der Oberseite des Kompressors. Ein Alarmsystem unterscheidet zwischen Normalbetrieb und tatsächlichen Systemfehlern. Wird eine Alarmsituation festgestellt, so leuchtet an der Ober- wie Vorderseite des Kompressors eine Anzeige auf und ein akustischer Signalton ertönt.

Ist der Autofirm Modus aktiviert, wird die Liegefläche fest, so dass Pflegemaßnahmen durchgeführt werden können.



Auto Logic 110 Matratzenauflage

Die 110 Matratzenauflage besteht aus folgenden Komponenten:



Abnehmbarer Bezug

Der Standardbezug besteht aus PU-beschichteter Doppelstretch-Wirkware, die über einen Reißverschluss an einer strapazierfähigen Polyesterunterlage befestigt ist. Die Reißverschlüsse sind durch Abdeckleisten geschützt, um ein Kontaminieren durch Eindringen von Sekreten zu verhindern und ein problemloses Entfernen des Bezugs für Reinigungszwecke zu ermöglichen.

Alternative Bezüge mit fortschrittlichen Eigenschaften, wie Glide IS² und Ventilate IS², sind ebenfalls erhältlich (siehe „EIGENSCHAFTEN DES BEZUGS“ auf Seite 30).

Zellen

Die Matratze besteht aus 20 Polyurethan (PU)-Zellen, die den Patienten wahlweise im Wechseldruckmodus oder im Weichlagerungsmodus versorgen. Die Zellen sind leicht gewölbt, um dem Abgleiten des Patienten zum Fußende der Matratze vorzubeugen.

Dadurch wird die Mobilisation des Patienten auf die und von der Matratze erleichtert, da der Matratzenrand einen festen Widerstand liefert.

Micro Air Loss System

Die Matratzenbasis ist mit Micro Air Loss System ausgestattet, das die in der Matratze, zwischen den Zellen zirkulierende Luft entfeuchtet. Auf diese Weise wird einem Hitzestau im Matratzenkern vorgebeugt Wärme unter dem Patienten abgebaut und für Komfort des Patienten gesorgt. Das „Micro Air Loss“ System ist getrennt von der eigentlichen Belüftung der Zellen, um sowohl den „Patiententransport“- als auch „Micro Air Loss“-Modus in einem System zu vereinen.

CPR-Funktion

Eine CPR-Funktion (Herz-Kreislauf-Wiederbelebung) ist am Kopfende der Matratze angebracht und ermöglicht das Entlüften der Matratze in weniger als 10 Sekunden.

Schlauchleitungen

Das Schlauchsystem besteht aus einem pneumatischen Dreizeiganschluss mit einem flexiblen, kompakten „Anti-Knick“-Schlauch, der widerstandsfähig gegen Quetschungen und daraus resultierender Behinderung des Luftstroms ist.

HINWEIS

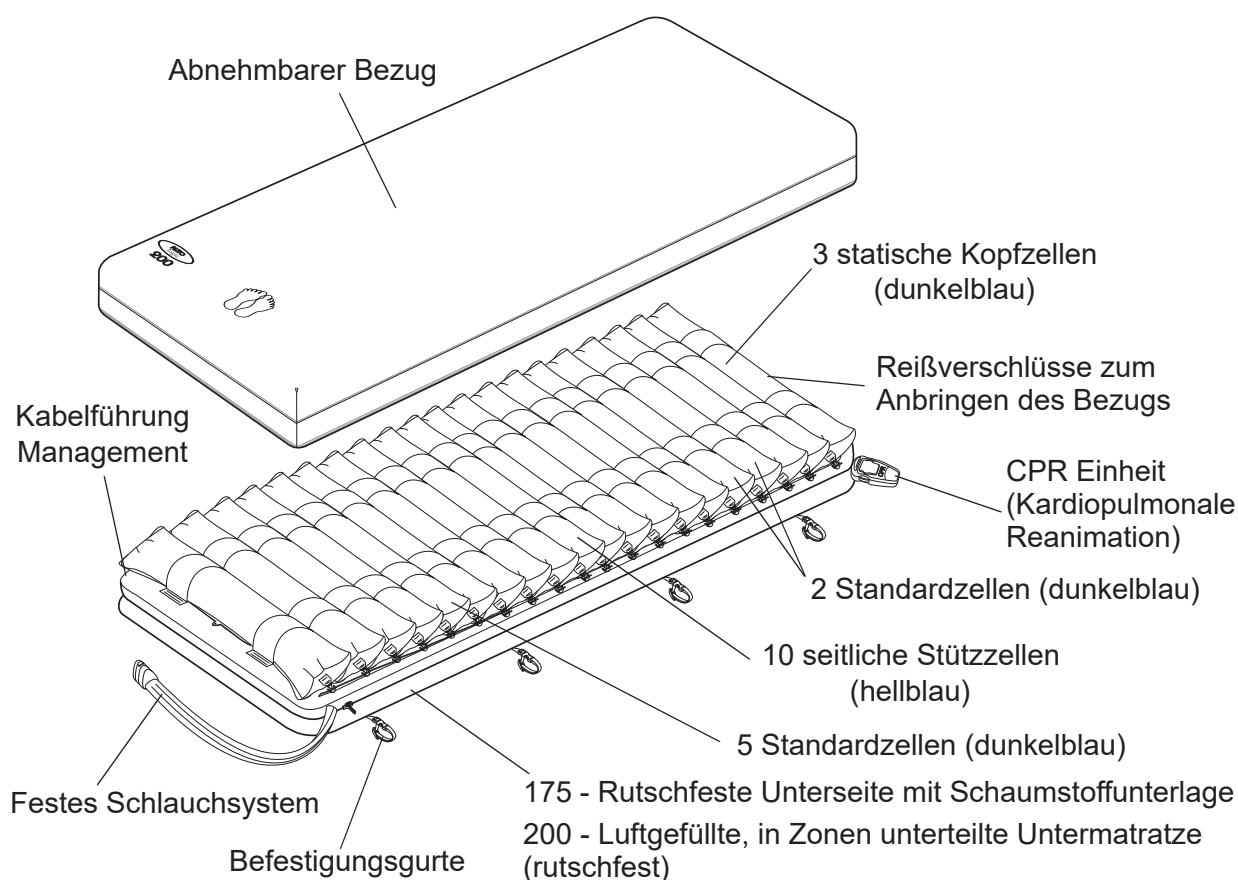
Wird das Schlauchsystem vom Kompressor getrennt, stellt sich die Matratze automatisch auf den Transportmodus ein.

**Basis
Matratzenauflage**

Die Unterseite der Matratzenauflage ist PU-beschichtet und mit vier Haltegurten ausgestattet, die unter den Ecken der Basismatratze durchgeführt werden.

Auto Logic 175 & 200 Matratzenersatz

Sowohl der Matratzenersatz *Auto Logic 175* als auch *Auto Logic 200* sind vom Aufbau her ähnlich der Auflage, verfügen aber zusätzlich über eine rutschfeste Unterseite. Innerhalb der rutschfesten Unterseite enthält die Matratze *175* eine Schaumstoffunterlage und die Matratze *200* verfügt über eine luftgefüllte, in Zonen eingeteilte Untermatratze, die beide anstelle einer Matratze auf dem Bett verwendet werden. Die Unterseite kann entfernt und der Matratzenersatz dadurch in eine Matratzenauflage verwandelt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Arjo.



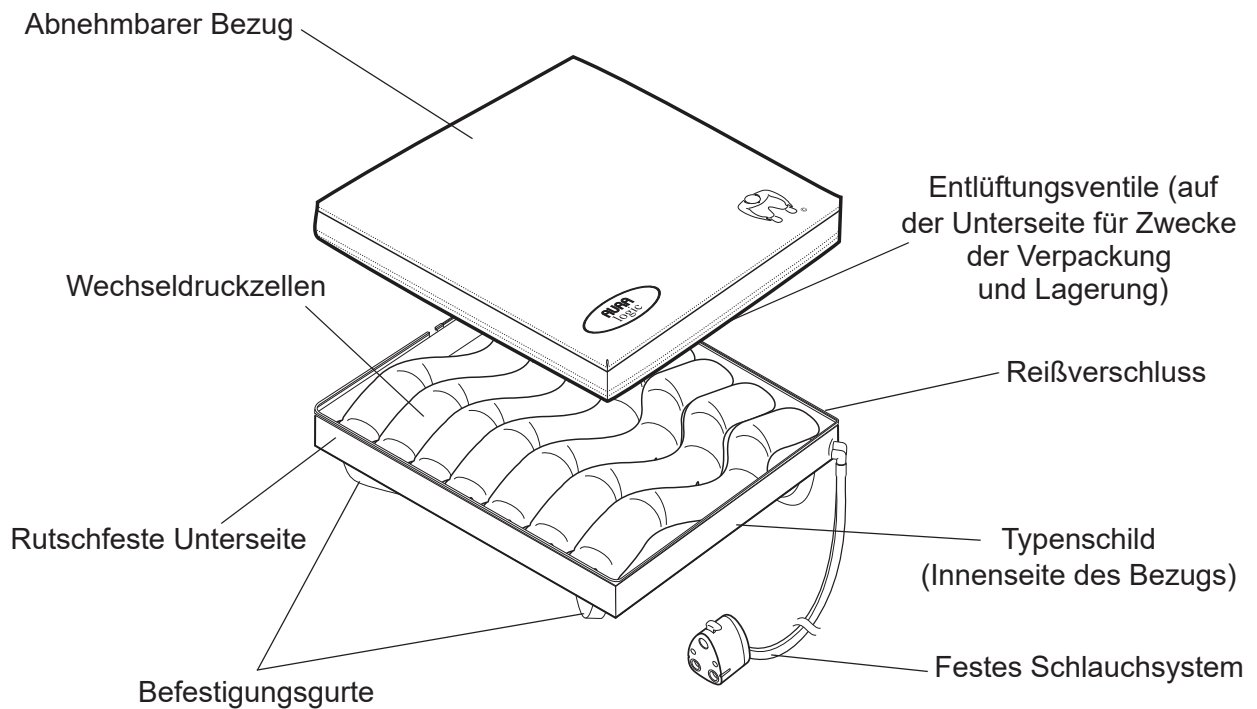
Luftgefüllte Untermatratze (nur 200)

Die Untermatratze bietet eine integrierte, kontinuierlich mit Luft gefüllte Untermatratze, wodurch eine herkömmliche Matratze nicht erforderlich ist. Der Druck im mittlerem Segment der Untermatratze passt sich automatisch, je nach Einstellung im Wechseldruck/Weichlagerungsmodus an. Der Luftdruck im Begrenzungsbereich des Polsters wird auf einem höheren Niveau gehalten und erleichtert dadurch die Verlagerung des Patienten auf das – und vom Bett.

An der Unterseite der Untermatratze befinden sich acht Gurte, mit deren Hilfe der Matratzenersatz am Bettgestell befestigt wird. Die Gurte können an allen 10 Ankerpunkten eingehängt werden und ermöglichen dadurch eine Anbringung der Matratze an unterschiedlichen Bettgestellen.

Aura Logic Sitzkissen

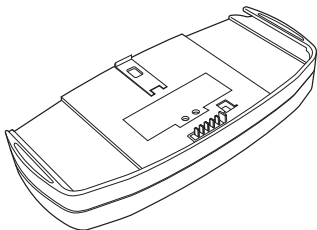
Das *Aura Logic*-Sitzkissen ist ein aktives Wechseldrucksystem, das für Standard-Krankenhausstühle verwendet werden kann.



Achtung

Das optionale Akkupack ist nicht für den Einsatz im Umfeld der häuslichen Pflege geeignet.

Akku (Zusatzausstattung)



Der Akku gehört zur Zusatzausstattung. Er ermöglicht den Kompressorbetrieb für mindestens acht Stunden ohne Netzstromversorgung.

Der Akku lässt sich leicht in die am Kompressorsockel befindliche Halterung schieben und lädt sich selbst auf, während der Kompressor am Netz betrieben wird.

2. Klinische Anwendungsbereiche

Indikationen Die *Auto Logic*-Systeme werden in Verbindung mit einem individuellen und umfassenden Dekubitusplan, z. B. Verlagerung, ernährungstechnische Unterstützung und Hautpflege, zur Vorbeugung und Behandlung aller Arten von¹ Druckgeschwüren angewendet. Die Auswahl sollte sich auf eine ganzheitliche Beurteilung der Pflegebedürfnisse des Patienten stützen.

Diese Systeme decken einen Aspekt der Strategie zur Behandlung von Druckgeschwüren ab. Alle weiteren Aspekte sollten vom behandelnden Arzt berücksichtigt werden.

Tritt bei vorhandenen Wunden keine Besserung ein oder ändert sich der Zustand des Patienten, muss der behandelnde Arzt die Behandlungsart insgesamt neu überprüfen.

Die vorstehenden Informationen sind lediglich Hinweise und bieten keinen Ersatz für die klinische Diagnose.

Auto Logic -Matratze und -Kissen wurde für Patienten mit einem Gewicht von bis zu 200 kg entwickelt.

Kontraindikationen Verwenden Sie die *Auto Logic*-Systeme nicht bei Patienten mit instabilen Wirbelsäulenfrakturen.

Vorsichtsmaßnahmen Wenn die Patienten sonstige instabile Frakturen haben oder ein Leiden, das sich durch eine weiche oder sich bewegende Oberfläche verschlimmern kann, muss vor der Verwendung mit dem zuständigen Klinikpersonal Rücksprache gehalten werden.

Die *Auto Logic* -Systeme wurden zwar für die Behandlung von Patienten bis zu den vorgenannten Gewichtsgrenzen entwickelt. Allerdings bedürfen Patienten, die nahe an diese obere Grenze heranreichen, wahrscheinlich zusätzlicher Pflegemaßnahmen, auch hinsichtlich ihrer Beweglichkeit. Daher ist für sie u. U. ein bariatrisches Spezialsystem zu verwenden.

Aktive (alternierende) Sitzkissen sind u. U. für Patienten mit eingeschränkter Rumpfkontrolle oder einer Beckenfehlstellung ungeeignet.

Pflege sitzender Patienten Behandlung des Patienten während des Sitzens Sitzende Patienten sind einem erhöhten Dekubitusrisiko ausgesetzt, insbesondere, wenn sie immobil sind oder Wunden im Sitzbereich haben. Sie erzielen optimale Ergebnisse, wenn Sie zusätzlich zu einem individuellen Bewegungsplan ein aktives Sitzkissen auf einer Sitzgelegenheit nutzen, die den Patienten in seiner Körperhaltung unterstützt.

HINWEIS

Die Kombinationen von Matratze und Kissen können unterschiedliche Obergrenzen für das Gewicht aufweisen. Die Kissen sollten in Verbindung mit druckentlastenden Matratzen verwendet werden, um eine Behandlung rund um die Uhr zu gewährleisten.

3. Installation

WARNUNG

Verpackungsbeutel, die mit diesem System geliefert werden, stellen ein Erstickungsrisiko dar; um das Erstickungsrisiko zu vermeiden, bewahren Sie die Verpackungsbeutel außerhalb der Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.

Vorbereitung des Systems für den Gebrauch

Nehmen Sie das System aus der Verpackung. Folgende Teile sollten vorhanden sein:

- *Auto Logic* Kompressor sowie Netzkabel und Halterungen.
- *Auto Logic* 110 Matratzenauflage, *Auto Logic* 175 oder 200 Matratzenersatz oder *Aura Logic* Sitzkissen, jeweils mit integriertem Schlauchsystem versehen.

HINWEIS

Verwenden Sie die Matratze oder das Sitzkissen nicht ohne die Auflage.

- Akku (Zusatzausstattung).

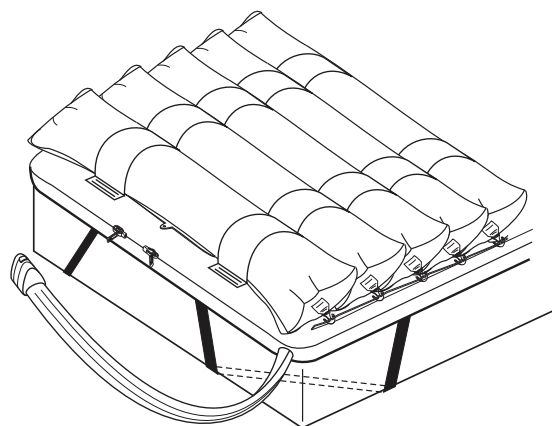
Installieren der Matratze

Achtung

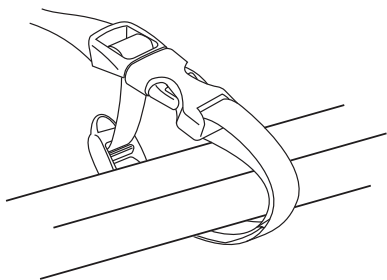
Legen Sie die Matratzenauflage nicht direkt auf das Bettgestell.

Auto Logic 110 Matratzenauflage

1. Legen Sie die Matratzenauflage auf die Basismatratze. Das Schlauchsystem muss sich dabei am Fußende und der CPR-Verschluss am Kopfende des Bettes befinden. Die Matratzenzellen müssen nach oben zeigen.
2. Befestigen Sie die Auflage an der Basismatratze, indem Sie die vier langen Gurte unter den Ecken der Basismatratze positionieren und festziehen.



Auto Logic 175 oder 200 Matratzenersatz

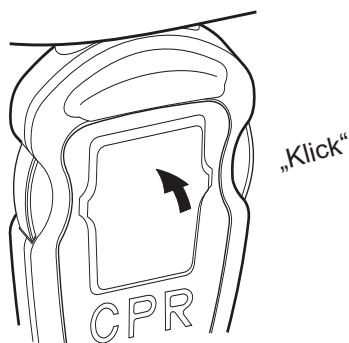


1. Nehmen Sie die herkömmliche Matratze vom Bettgestell und achten Sie darauf, dass keine Metallfedern oder scharfen Gegenstände aus dem Bettgestell hervorstecken.
2. Entrollen Sie die Matratze auf dem Bettgestell. Achten Sie darauf, dass sich das Schlauchsystem am Fußende und die CPR-Einheit am Kopfende des Bettes befinden. Die Matratzenzellen müssen nach oben zeigen.
3. Befestigen Sie die Matratze mithilfe der acht Sicherungsgurte am Bettgestell.

HINWEIS

- Die acht Sicherungsgurte können an allen zehn Ankerpunkten, die sich an der Unterseite des Matratzenersatzes befinden, eingehängt werden. Dieses ermöglicht die Anbringung der Matratze an unterschiedlichen Bettgestellarten.
- Kann das Bett auf beliebige Positionen eingestellt (d.h. angehoben bzw. gesenkt) werden, befestigen Sie die Matratze lediglich an den beweglichen Teilen des Bettes.
- Es ist stets sorgfältig darauf zu achten, dass alle Zu- und Ableitungen korrekt positioniert sind.

So wird die Installation der Matratze fertig gestellt:



Die Installation der Matratzenauflage bzw. des Matratzenersatzsystems wie folgt fertig stellen:

1. Legen Sie den Schutzbezug auf die Matratze, falls er noch nicht angebracht ist. Vergewissern Sie sich, dass das Arjo-Logo sich auf der Oberseite am Fußende der Matratze befindet.
2. Befestigen Sie den Bezug mithilfe des Reißverschlusses an der Matratze. Beginnen Sie am Kopfende und achten Sie darauf, dass sich kein Stoff im Reißverschluss verklemmt.
3. Vergewissern Sie sich, dass die CPR-Einheit in der geschlossenen Stellung eingerastet ist.

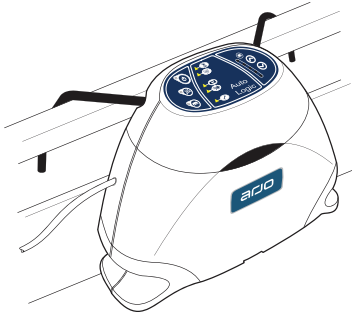
HINWEIS

Die CPR-Einheit muss jederzeit zugänglich sein.

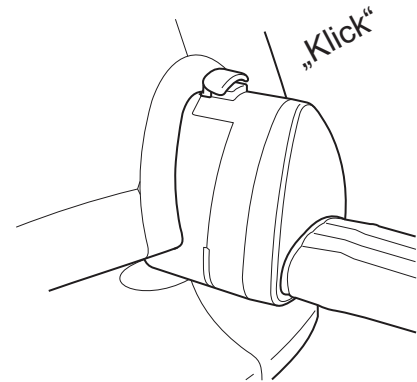
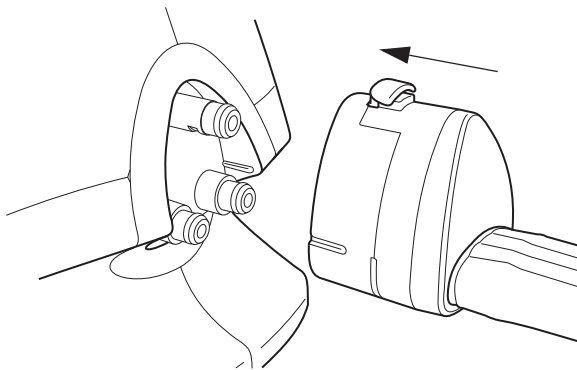
WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel so platziert ist, dass es keine Gefahr darstellt, keine Verstellmechanismen am Bett behindert oder anderweitig eingeklemmt werden kann. (siehe „Kabelmanagement“ auf Seite 9).

Installieren des Kompressors



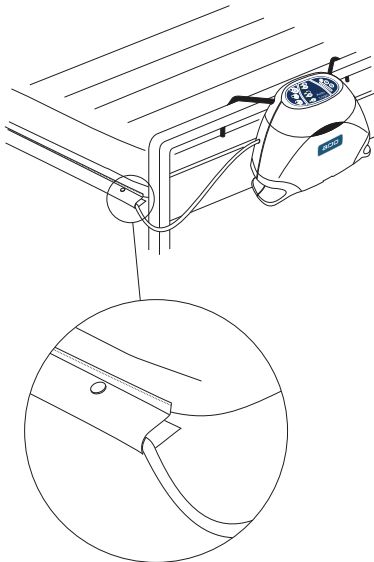
1. Stellen Sie den Kompressor mit den Füßen nach unten auf eine geeignete horizontale Fläche oder hängen Sie ihn mithilfe der ausklappbaren Haken in die Schiene am Fußende des Betts ein.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Matratze/Sitzkissen-Schlauchsystem nicht „geknickt“ bzw. verdreht ist. Schließen Sie das Schlauchsystem so an den Kompressor an, dass der Anschluss einrastet. Vergewissern Sie sich, dass das Schlauchsystem fest an den Kompressor angeschlossen ist.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine geeignete Steckdose.



Akkupack

Wenn Sie im Besitz eines Akkus sind, lesen Sie bitte unter „Installation des Akkus“ auf Seite 20 nach.

Kabelmanagement



Bei Verwendung des Matratzenersatzsystems bzw. der Matratzenauflage kann das Netzkabel in der Kabelleiste, die entlang der Matratzenseite verläuft, wie folgt verlegt werden:

1. Machen Sie die Kabelleiste ausfindig, die entlang der dem Schlauchsystem und der CPR-Einheit gegenüberliegenden Seite verläuft.
2. Legen Sie den geraden Teil des Kabels entlang der Matratzenseite und befestigen Sie die Leiste mithilfe der Druckknöpfe um das Kabel.

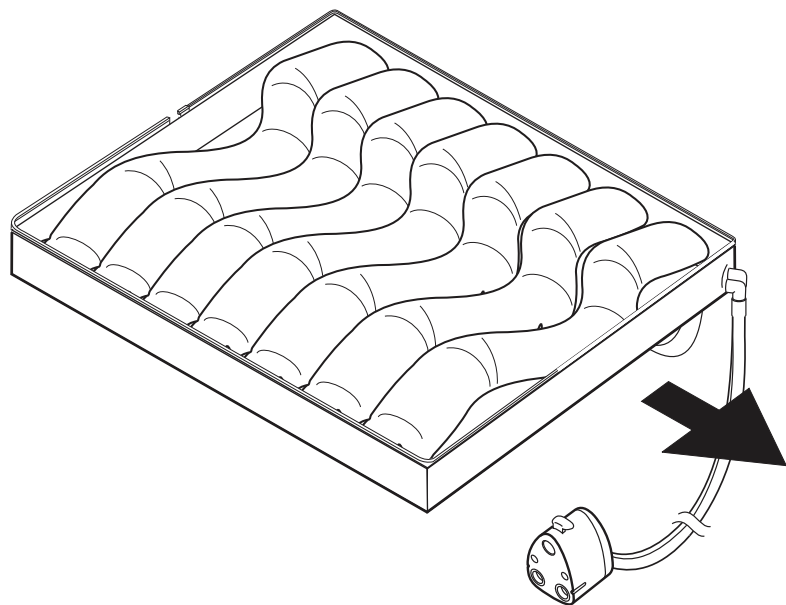
Inbetriebnahme

Das System ist nun einsatzbereit. Bedienungsanweisungen für den täglichen Einsatz finden Sie unter „Steuerungen, Alarmmeldungen und Anzeigen“ auf Seite 12 und „Betrieb“ auf Seite 15.

Installation des Sitzkissens

Das System wird wie folgt installiert:

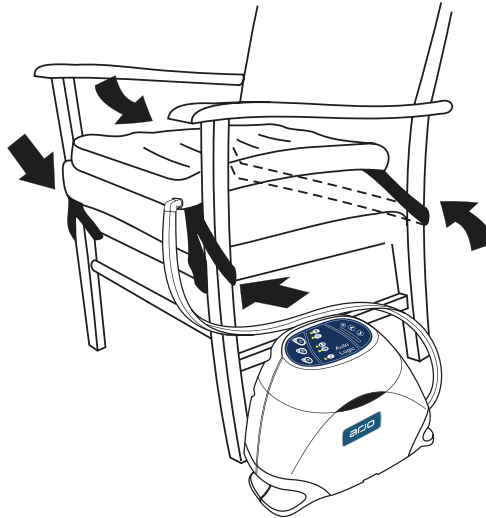
1. Stellen Sie sicher, dass sich keine scharfen Gegenstände auf der Sesseloberfläche befinden, die das Sitzkissen durchstoßen könnten.
2. Legen Sie das Sitzkissen auf die Sitzfläche des Sessels. Vergewissern Sie sich, vor dem Sessel stehend mit Blick darauf, dass:
 - Die Zellen nach oben weisen.
 - Das Schlauchsystem ist an der vorderen rechten Ecke des Sitzkissens zu sehen.
 - Die Zellen im Sitzkissen horizontal auf dem Sessel aufliegen. Die „V“-Form muss dabei nach vorne zeigen.



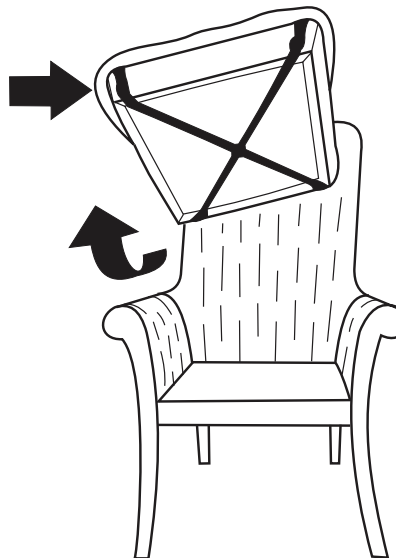
Achtungs

- Verwenden Sie das *Aura Logic* Sitzkissen nicht ohne ein darunter liegendes Schaumstoffkissen.
- Verwenden Sie das *Aura Logic* Sitzkissen stets zusammen mit dem Bezug.
- Verwenden Sie das *Aura Logic* Sitzkissen immer in der richtigen Ausrichtung.
- Vermeiden Sie lose Kabel – vergewissern Sie sich, dass Kabel und Schläuche so unter dem Sessel verlegt sind, dass sie keine Gefahrenquelle darstellen.
- Positionieren Sie die Schlauchleitungen so, dass keine Stolpergefahr besteht und beaufsichtigen Sie Säuglinge und Kleinkinder, wenn das Produkt in Betrieb ist.

3. Befestigen Sie das Sitzkissen wie im Folgenden aufgezeigt mithilfe der Gurte am Sessel.
4. Wenn es sich bei dem Sessel um eine seitlich offene Konstruktion handelt, befestigen Sie das Sitzkissen wie folgt:



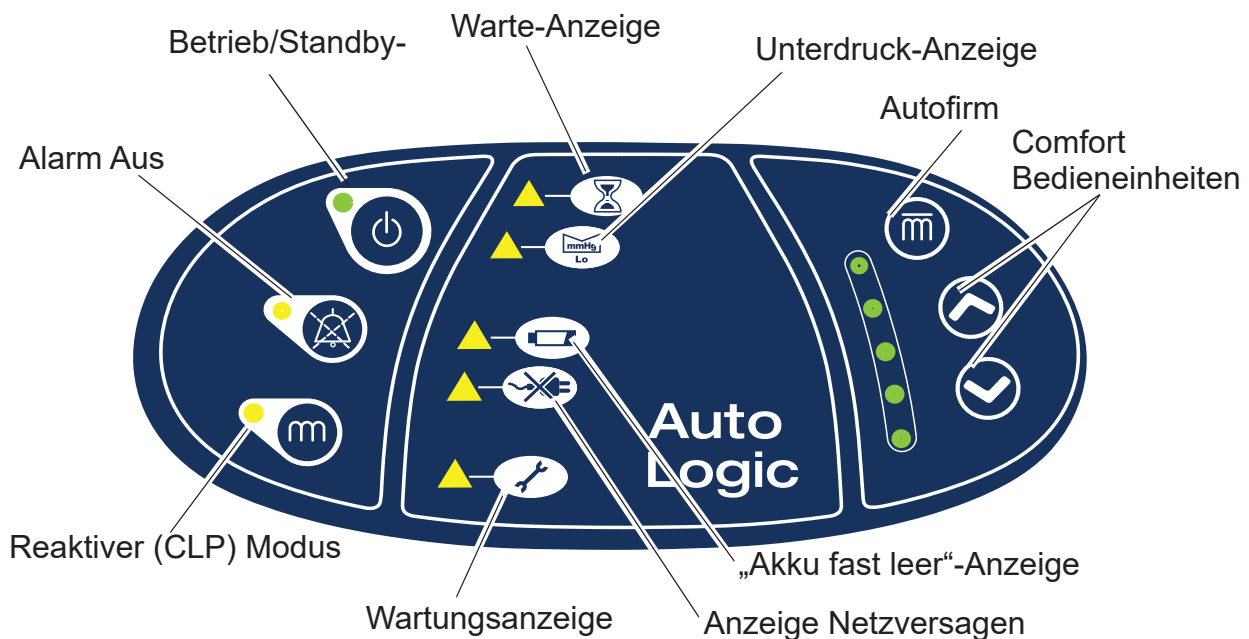
5. Wenn es sich bei dem Sessel um eine seitlich geschlossene Konstruktion mit abnehmbarem Sitzkissen handelt, befestigen Sie das Sitzkissen wie folgt:



6. Wenn es sich bei dem Sessel um eine seitlich geschlossene Konstruktion mit nicht abnehmbarem Sitzkissen handelt, hängt die Sicherheit von der Rutschfestigkeit des Untermaterials des Sitzkissens ab.
7. Legen Sie den Bezug auf das Sitzkissen und vergewissern Sie sich, dass sich das Arjo-Logo und das auf den Bezug aufgedruckte Ausrichtungssymbol zuoberst und an der Vorderseite des Sitzes befinden.
8. Befestigen Sie den Bezug mit dem Reißverschluss am Sitzkissen. Achten Sie darauf, dass sich kein Stoff im Reißverschluss verklemmt.
9. Schließen Sie das Sitzkissen an den *Auto Logic* Kompressor an. Lesen Sie hierzu auf Seite 9 nach.

4. Steuerungen, Alarmmeldungen und Anzeigen

Bedienelemente



Betrieb/Wartezustand-Taste



Durch Drücken der Betrieb/Standby-Taste wird der Kompressor aktiviert. Die grünen Anzeigen auf der Schalttafel und Vorderseite des Kompressors leuchten auf, wenn der Kompressor eingeschaltet ist.

Um den Kompressor in den Standby-Modus zu versetzen, muss der Knopf zwei Sekunden lang gedrückt werden. Dadurch wird ein versehentlicher Betrieb verhindert. Die grüne Anzeige blinkt alle 2 Sekunden zweimal, um den Benutzer darauf aufmerksam zu machen, dass sich die Pumpe im Standbymodus befindet.

HINWEIS

Außer im Transportmodus muss der Kompressor stets im Standby-Modus sein, bevor die Matratze oder das Sitzkissen entfernt werden.

Alarm Aus



Während eines Alarmzustandes (außer beim Netzversagen-Alarm), kann der Alarmton durch Drücken dieser Taste stumm geschaltet werden. Die gelbe Anzeige leuchtet dann konstant auf, der Alarmton aber wird 15 Minuten lang bzw. bis zur Behebung des Alarmzustands unterdrückt.

Reaktiver (CLP) Modus



Wählt reaktiven Weichlagerungsdruckmodus (CLP), den nicht-alternierenden Modus. Wenn sich der Kompressor in diesem Modus befindet, leuchtet die gelbe Anzeige auf. Wurde der aktive (Wechseldruck-) Modus gewählt (Standardeinstellung), schaltet sich die gelbe Anzeige aus.

Halten Sie den Knopf für den Weichlagerungsdruckmodus (CLP) etwa 4 Sekunden lang gedrückt, um den reaktiven (CLP) Modus auszuwählen. Der Modus wird am Ende des nächsten

vollständigen wechselnden Zyklus gewechselt, sodass es zu einer Verzögerung von höchstens 10 Minuten kommen kann. Im reaktiven (CLP) Modus profitiert der Patient nicht von der aktiven (alternierenden) Behandlung.

Autofirm-Modus



Halten Sie die Taste Autofirm zwei Sekunden lang gedrückt, um den Hartstellmodus zu aktivieren. Ist Autofirm aktiviert, wird vorübergehend die Liegefläche fest, die es ermöglicht, dass Pflegemaßnahmen durchgeführt werden können. Die Matratze bleibt für 15 min mit maximalem Druck gefüllt. Danach kehrt der Kompressor wieder in den ursprünglichen Modus zurück.

Wenn der Kompressor im Autofirm-Modus ist, leuchten die LEDs für den Weichlagerungsmodus (CLP) und die Komfortsteuerung.

HINWEIS

Diese Funktion ist nicht wählbar, wenn ein Sitzkissen angeschlossen ist.

Komfortsteuerung



Die relative Festigkeit/Weichheit der Matratze/des Sitzkissens zum Komfort des Patienten wird mithilfe von zwei Tasten eingestellt.

Die Druckeinstellung wird durch die links der Tasten befindliche grüne Lampe angezeigt.

Alarmfunktionen und Anzeigen

Warte-Anzeige



Die gelbe Warte-Anzeige leuchtet auf, wenn die Matratze/das Sitzkissen aufgepumpt wird. Die Anzeige leuchtet so lange auf, bis die Matratze/das Sitzkissen vollständig aufgepumpt ist.

Unterdruck-Anzeige



Die gelbe Unterdruck-Anzeige leuchtet immer dann auf, wenn der Kompressor in der Matratze/im Sitz einen Unterdruck feststellt. Es ertönt ein akustischer Alarm, sofern dieser nicht zuvor durch die Alarm-Stumm-Taste abgestellt wurde.

Die Anzeige erlischt, sobald wieder Normaldruck erreicht wird.

HINWEIS

Siehe „Fehlerbehebung & Alarmzustand“ auf Seite 26 für mögliche Ursachen eines Unterdrucks.

„Akku fast leer“-Anzeige



Zwei Stunden, bevor der Akku leer ist, leuchtet die gelbe Akku fast leer-Anzeige auf.

Eine Stunde, bevor der Akku leer ist, schaltet der Kompressor automatisch auf den Weichlagerungsdruckmodus (CLP) um. Ein hörbarer Signalton ertönt und die gelbe Anzeige leuchtet weiter.

Anzeige Netzversagen



Die gelbe Netzversagen-Anzeige leuchtet auf, wenn ein Netzversagen festgestellt wird und kein Notfall-Akku vorhanden ist. Ein hörbarer Signalton ertönt, bis der Kompressor mithilfe der Betrieb/Standby-Taste wieder mit Strom versorgt bzw. abgeschaltet wird.

Entfernen Sie das Schlauchsystem vom Kompressor, wenn ein Stromausfall eintritt und kein Akku angeschlossen ist. Dadurch wird die Matratze automatisch in den Transportmodus gesetzt (siehe Seite 17).

Wartungsanzeige



Die gelbe Wartungs-Anzeige leuchtet nach einer bestimmten Anzahl von Betriebsstunden konstant auf. Dies ist ein Hinweis darauf, dass der Kompressor gewartet werden muss. Der Kompressor funktioniert trotz Aufleuchten der Wartungsanzeige weiterhin normal. Sie sollten allerdings sobald wie möglich für die Wartung sorgen.

Wenn die gelbe Wartungs-Anzeige aufleuchtet, hat der Kompressor einen internen Fehler festgestellt. In diesem Falle verständigen Sie bitte Ihren Arjo Service.

5. Betrieb

In der folgenden Anleitung wird der tägliche Betrieb des Systems erläutert. Andere Betriebsfunktionen, wie Wartung und Reparaturen, sollten nur durch entsprechend qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

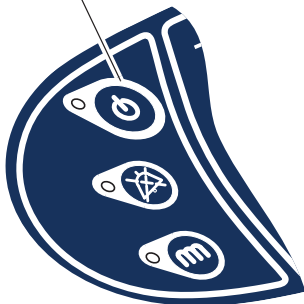
WARNUNG

Betten Sie den Patienten nicht auf der Matratze, bevor Sie vollständig aufgepumpt ist und der normale Betriebsdruck erreicht ist.

Schnellstart

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Einsatz des *Auto Logic* Matratzen- bzw. Sitzsystems, dass es, wie unter „Installation“ auf Seite 7 beschrieben, ordnungsgemäß installiert wurde und die an die Matratze angeschlossene CPR-Einheit in der geschlossenen Position eingerastet ist.

Betrieb/Standby-



1. Wenn der *Auto Logic* Kompressor ans Netz bzw. einen Akku angeschlossen wird, ertönt ein hörbarer Signalton und etwa 10 Sekunden lang wird eine Selbstdiagnose durchgeführt. Ist die Selbstdiagnose abgeschlossen, ertönt ein zweiter hörbarer Signalton. Der Kompressor ist nun einsatzbereit.
2. Betätigen Sie die Betrieb/Standby-Taste am Bedienfeld des Kompressors. Die Betrieb/Standby- und Wartungs-Anzeigen leuchten zusammen mit der an der Vorderseite des Kompressors befindlichen Komfortanzeige und der grünen Lampe auf.
3. Sobald der Kompressor und die Matratze bzw. das Sitzkissen einsatzbereit sind, erlischt die Wartungs-Anzeige. Das vollständige Aufpumpen benötigt etwa:
 - 7 Minuten für die Matratzenauflage.
 - 15 Minuten für den Matratzenersatz.
 - 3 Minuten für ein Sitzkissen.

HINWEIS

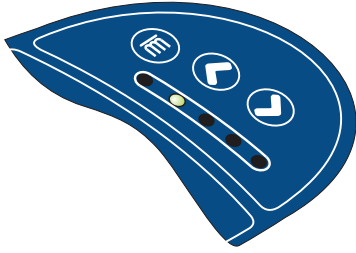
Nachdem die Matratze/das Sitzkissen vollständig aufgepumpt ist, erlischt die Wartungs-Anzeige.

4. Legen Sie ein Betttuch lose auf die Matratze ohne dieses festzustecken, damit eine größtmögliche Druckverteilung gewährleistet bleibt. Vergewissern Sie sich, dass die CPR-Einheit am Kopfende des Bettes deutlich sichtbar ist.
5. Sie können den Patienten nun auf die Matratze legen.

HINWEIS

Sobald der Patient auf der Matratze liegt, erkennt der Kompressor mithilfe der Self Set Technology (SST) automatisch den Zellendruck und reguliert ihn entsprechend zur Druckentlastung des Patienten.

Komfortsteuerung



Der Zellendruck in der Matratze/im Sitzkissen kann mithilfe der an der Vorderseite des Kompressors befindlichen Tasten zum Komfort des Patienten manuell reguliert werden.

WARNUNG

Autofirm erhöht das Luftvolumen in der Matratze. Daher braucht die CPR-Funktion länger, um die Matratze zu entlüften. Verwenden Sie Autofirm nicht, wenn das Risiko besteht, dass beim Patienten während der klinischen Behandlung Nebenwirkungen auftreten.

Autofirm

Der Autofirm-Modus erzeugt eine feste, gleichmäßig gefüllte Matratzenoberfläche, um bei bestimmten Pflegemaßnahmen zu unterstützen.

Der Autofirm-Modus dauert 15 Minuten, kann aber in 5-Minuten-Schritten auf bis zu 30 Minuten verlängert werden.

Autofirm Modus lässt sich nur aktivieren, wenn eine Matratze mit dem Kompressor verbunden ist.

HINWEIS

Diese Funktion ist nicht wählbar, wenn ein Sitzkissen angeschlossen ist.

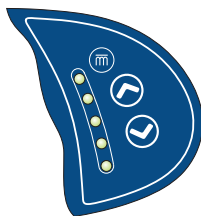
Aktivierung von Autofirm

Um den Autofirm-Modus zu aktivieren, halten Sie die Taste Autofirm zwei Sekunden lang gedrückt.

Alle Komfort-LEDs blinken, während der Kompressor auf den Autofirm-Modus umstellt.

Die Komfort-LEDs leuchten einzeln der Reihe nach, während die Matratze auf den Autofirm-Druck aufgepumpt wird.

Wenn die Matratze den Zieldruck erreicht hat, leuchten alle LEDs und der Kompressor piept dreimal. Das LED für Weichlagerungsmodus (CLP) leuchtet ebenfalls.



Deaktivierung von Autofirm

Um den Autofirm-Modus zu deaktivieren, halten Sie die Taste Autofirm zwei Sekunden lang gedrückt.

Verlängerung der Autofirm-Dauer

Während der letzten Minute von Autofirm blinken alle LEDs und der Kompressor gibt eine Reihe von Tönen ab, die immer höher und schneller werden. Während dieses Alarms kann der Autofirm-Modus um weitere 5 Minuten verlängert werden, indem eine beliebige Komfort-Taste gedrückt wird.

Die maximale Dauer des Autofirm-Modus beträgt 30 Minuten.

Nach Beendigung von Autofirm wird der vorherige Betriebsmodus wiederhergestellt.

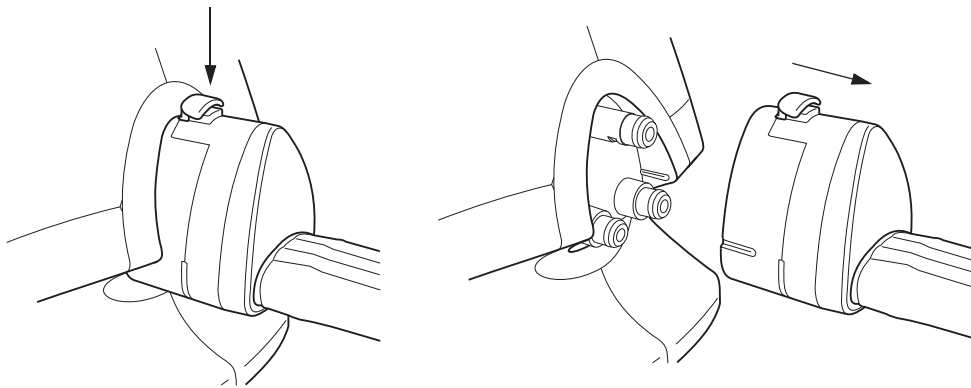
Stromausfall

Entfernen Sie das Schlauchsystem vom Kompressor, wenn ein Stromausfall eintritt und kein Akku angeschlossen ist. Dieser Vorgang versetzt die Matratze in den Transportmodus und hält den Patienten bis zu 12 Stunden. Sobald die Stromzufuhr wiederhergestellt ist schließen Sie das Schlauchsystem erneut an den Kompressor an.

Trennen des Schlauchsystems

Drücken Sie zum Abnehmen der Schlauchleitungen den Entriegelungsknopf und ziehen Sie die Schlauchleitungen vom Kompressor weg.

Dieser Vorgang versetzt die Matratze in den Transportmodus. Sie wird dabei aber nicht entlüftet. Zur Entlüftung der Matratze siehe Seite 18.



Transportmodus



Wenn der Patient auf der *Auto Logic*-Matratze transportiert werden soll, entfernen Sie das Schlauchsystem vom Kompressor. Dadurch wird die Matratze automatisch in den Transportmodus gesetzt.

Im Transportmodus wird der Patient bis zu 12 Stunden durch die Matratze gehalten.

Um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen, schließen Sie das Schlauchsystem einfach wieder an und starten den Kompressor.

HINWEIS

Das *Aura Logic*-Sitzkissen verfügt nicht über einen Transportmodus.

Ausschalten

Schalten Sie den Kompressor aus, indem Sie den Betrieb/Standby-Knopf mindestens zwei Sekunden gedrückt halten und so Standby auswählen (gelbe LED).

Wenn Sie den Kompressor vollständig von der Stromversorgung trennen müssen, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

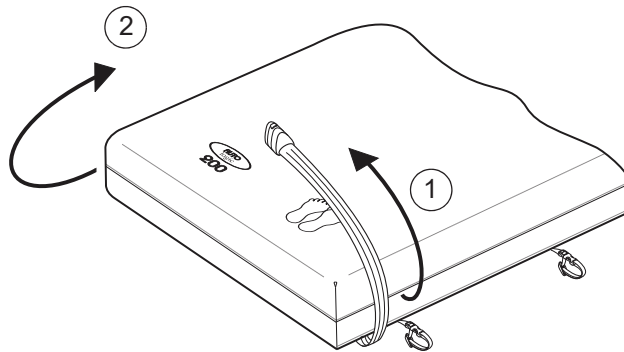
Wenn die Versorgung durch den Akku erfolgt, trennen Sie diesen vom Kompressor.

Entlüften und Lagern der *Auto Logic*-Matratze

- Entlüften der Matratze:**
1. Trennen Sie die Schlauchleitungen vom Kompressor.
 2. Aktivieren Sie die CPR-Funktion, um die Matratze zu entlüften.

Aufbewahrung der Matratze: Nach Entlüften der Matratze:

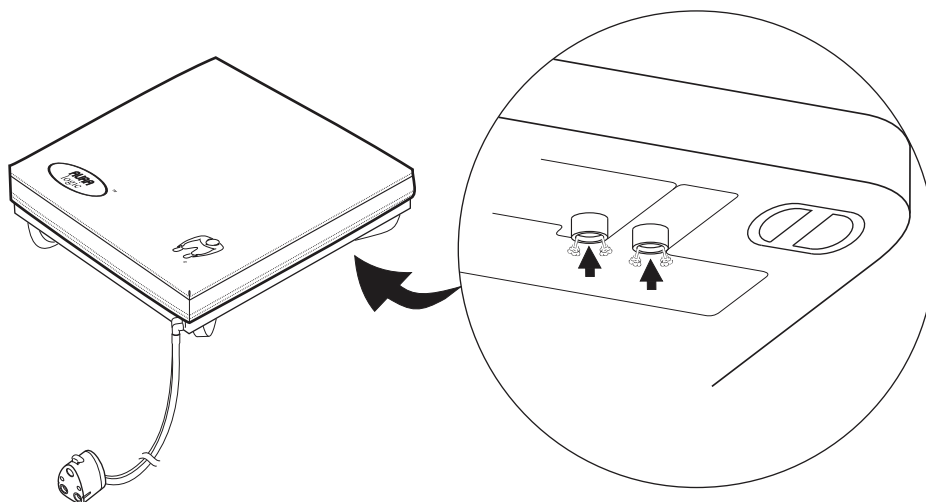
1. Legen Sie das Schlauchsystem über die Matratze, sodass es sich parallel zum Fußende der Matratze befindet.
2. Rollen Sie die Matratze am Fußende anfangend zum Kopfende hin auf, um die Luft herauszulassen.



Entlüften des *Aura Logic* Sitzkissens

Zur Entlüftung des Sitzkissens:

1. Trennen Sie die Schlauchleitungen vom Kompressor.
2. Drücken Sie die beiden Ventile an der Unterseite des Sitzkissens ein.



CPR-Verschluss

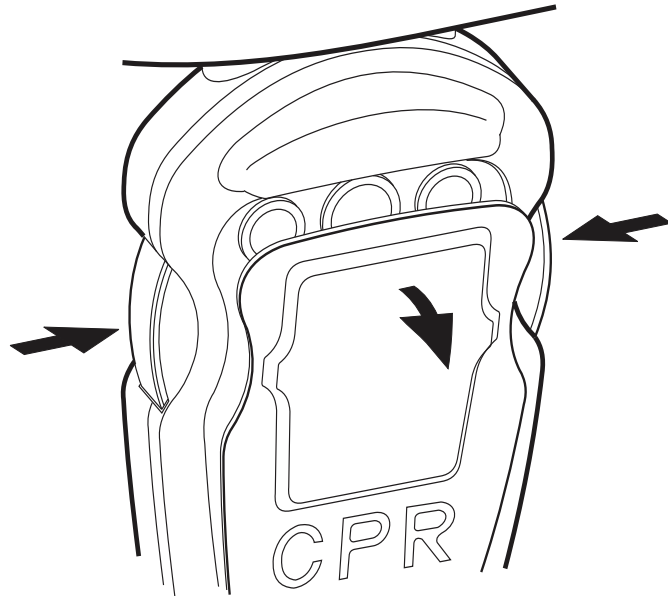
WICHTIG

IM FALLE EINES HERZSTILLSTANDES

Sollte der Patient einen Herzstillstand erleiden und eine Herz-Lungen-Wiederbelebung benötigen:

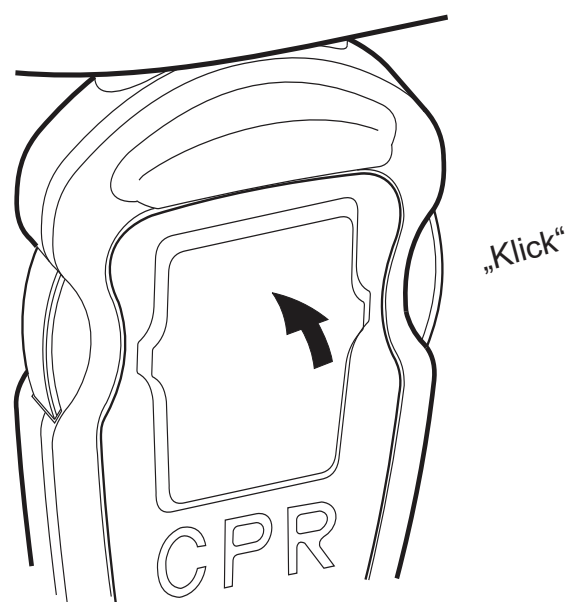
**Zum Aktivieren
von HLW**

Drücken Sie gleichzeitig beide CPR-Freigabetasten.



**Wiederherstellung
der Herz-Kreislauf-
Wiederbelebungsfunktion**

Drücken Sie so lange auf die Vorderseite der CPR-Einheit, bis sie einrastet.



6. Akkupack

Achtung

Das optionale Akkupack ist nicht für den Einsatz im Umfeld der häuslichen Pflege geeignet.

Installation des Akkus

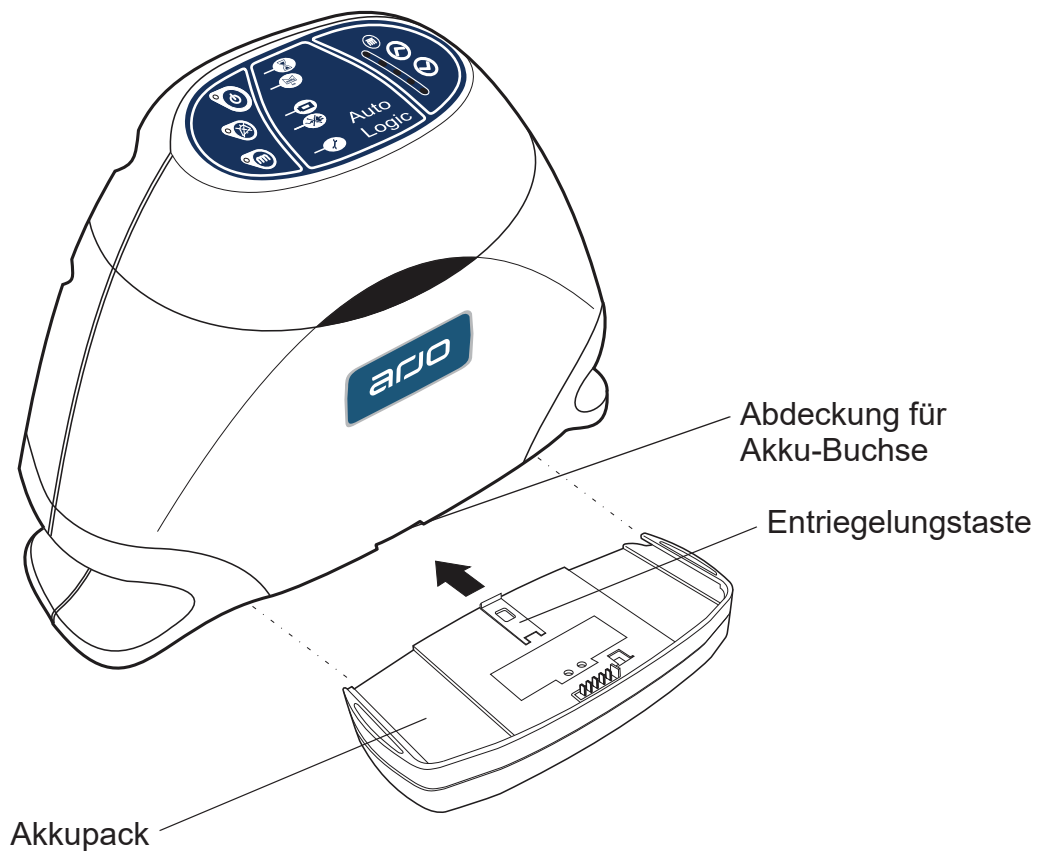
Schließen Sie den Akku wie folgt an den Kompressor an:

1. Entfernen Sie die am Kompressorsockel befindliche Abdeckung von der Akku-Buchse.

HINWEIS

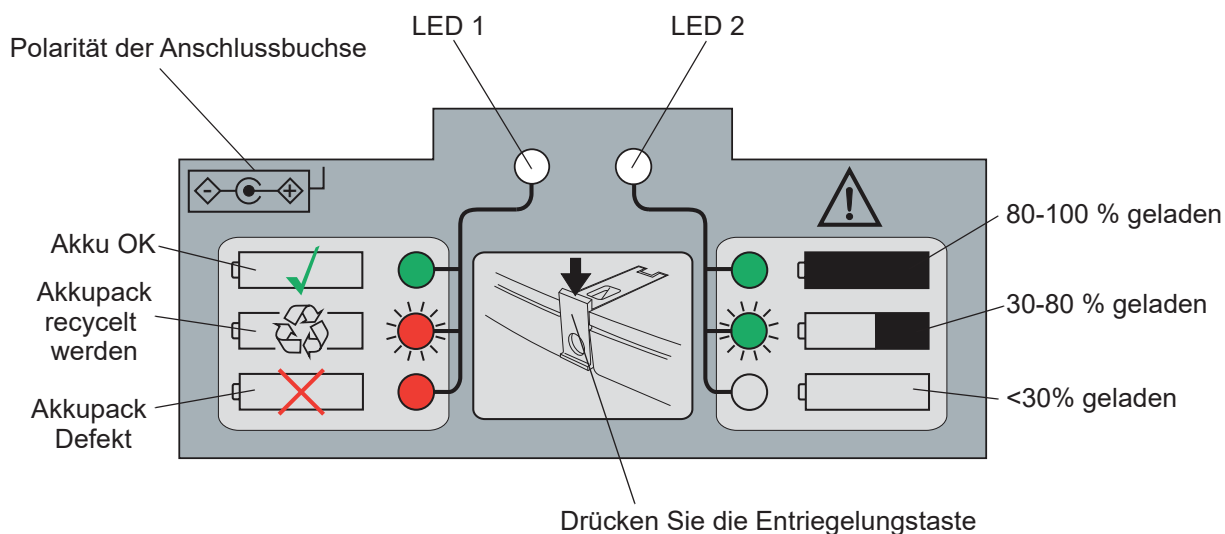
Bewahren Sie sie zum Wiedereinsetzen sicher außerhalb der Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.

2. Schieben Sie den Akku von der Vorderseite des Kompressors über die am Kompressorsockel befindlichen Schienen, bis er einrastet.
3. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie die an der Rückblende des Geräts befindliche Entriegelungstaste herunter und nehmen Sie den Akku aus dem Kompressorsockel. Bringen Sie die Abdeckung wieder an der Akku-Buchse des Kompressorsockels an.



Prüfen des Akkuladezustands

Akku-Etikett



Prüfen des Akkuladezustands

Zur Prüfung des Akkuladezustands gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Akku aus der Kompressoreinheit.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste. Dadurch werden die beiden oben am Akku befindlichen LED-Anzeigen aktiviert.

Wenn der Akku nicht geladen wird, erscheint auf den LED-Anzeigen einer der folgenden Ladezustandshinweise:

LED 1	LED 2	Akkuladezustand
Grün ●	Grün ●	Der Akku ist in Ordnung. Er ist zu > 80 % geladen.
Grün ●	Grün ☀	Der Akku ist in Ordnung. Er ist zu 30-80 % geladen.
Grün ●	○	Der Akku ist in Ordnung. Er ist zu < 30 % geladen.
Rot ☀	Grün ☀	Der Akku muss recycelt werden ^(a) . Er ist zu 30-80 % geladen.
Rot ☀	○	Der Akku muss recycelt werden ⁽¹⁾ . Er ist zu < 30 % geladen.
Rot ●	○	Der Akku ist defekt.
○	○	Der Akku ist leer bzw. defekt. Versuchen Sie, ihn aufzuladen.

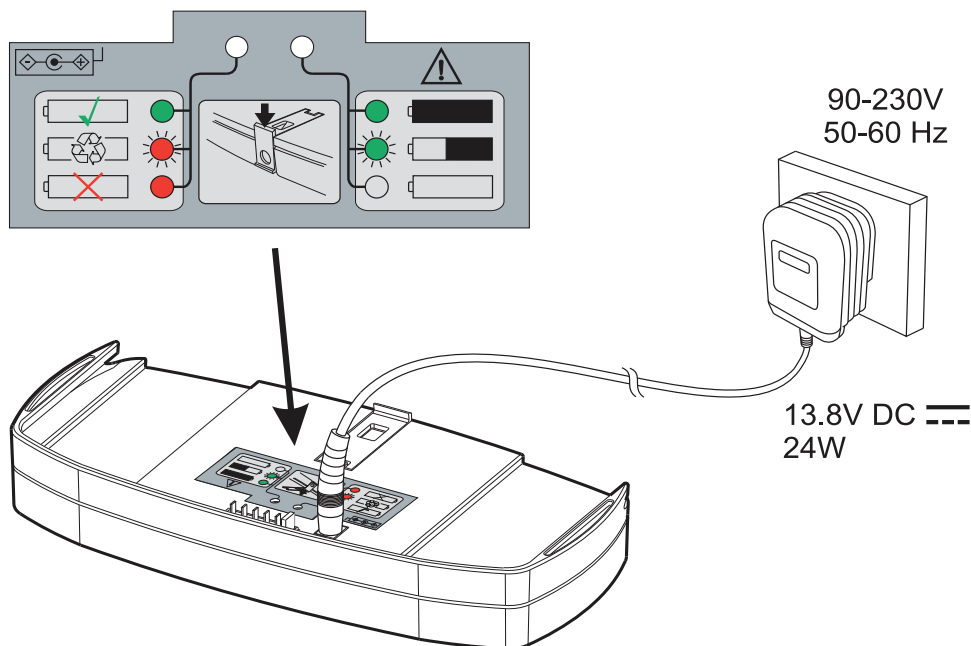
- a. Hat der Akku den „Recycling“-Zustand erreicht, zeigt er nie an, dass er vollständig geladen ist. (Hinweis: dies weist nicht auf einen Fehler hin). Es wird empfohlen, den Akku zur Entsorgung an das Arjo Servicezentrum zurückzusenden. (Siehe „Lagerung und Entsorgung des Akkus“ auf Seite 23).

Aufladen des Akkus

Der Akku lädt sich jedes Mal automatisch auf, wenn er mit einem Kompressor verbunden wird, der an eine Stromquelle angeschlossen ist. Alternativ kann er auch ohne Kompressor aufgeladen werden, wenn er an ein Ladegerät angeschlossen wird, wie im Folgenden dargestellt.

HINWEIS

Während des Ladevorgangs erwärmen sich Akku und Aufladegerät. Vermeiden Sie das Aufladen des Akkus in der Nähe von Wärmequellen oder im direkten Sonnenlicht.



Zur Gewährleistung der dauerhaften Leistungsfähigkeit des Akkus lassen Sie den Kompressor regelmäßig mithilfe des Akkus so lange laufen, bis sich der Kompressor ausschaltet. Auf diese Weise entlädt sich der Akku vollständig. Laden Sie den Akku vor dem nächsten Einsatz wieder vollständig auf.

Die übliche Lebensdauer des Akkus beträgt vier Jahre (500 Auf- /Entladezyklen).

Befolgen Sie zur sicheren Handhabung und Pflege der Akku-Lebensdauer folgende Anweisungen:

HINWEIS

Ein Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu einer kürzeren Akku-Lebensdauer führen und den Benutzer im Extremfall gefährden.

- Bitte verwenden Sie ausschließlich den für diesen Kompressor entworfenen und gekennzeichneten Akku. Wenn Sie sich nicht sicher sind, benutzen Sie den Akku bitte **nicht**. Stellen Sie sicher, dass der Akku zum Kompressor gehört, indem Sie die Beschriftung des Akkus mit den „Technische Daten“ auf Seite 27 vergleichen. Wenn der Akku-Typ nicht zum Kompressor gehört, wenden Sie sich bitte an Arjo.
- Die Lebensdauer des Akkus hängt von vielen Faktoren ab. Folgende Faktoren können die Lebensdauer des Akkus beeinflussen: Häufigkeit der Nutzung, Häufigkeit des Aufladens, Betriebstemperatur, Lagerung und Lagerzeit.

- Die voraussichtliche Akku-Lebensdauer hängt von der Pflege ab. Bei angemessener Pflege, häufigem Aufladen und Lagerung bei Raumtemperatur kann die Lebensdauer verlängert werden. Es wird empfohlen, dass der Akku alle zwei Jahre ersetzt wird.

Der Ni-MH-Akku sollte vor einer Neuaufladung vollständig entladen sein, um seine Lebensdauer zu verbessern.

HINWEIS

Lassen Sie bei Matratzen/Sitzkissen-Systemen den Kompressor regelmäßig mithilfe des Akkus so lange laufen, bis sich der Kompressor ausschaltet. Laden Sie den Akku vor dem nächsten Einsatz wieder vollständig auf.

Stellen Sie sicher, dass ein Ersatz-Akku im Notfall bereit liegt. Es wird empfohlen, dass das Krankenhaus einen auf Lager hat.

Lagerung und Entsorgung des Akkus

Soll das Gerät für längere Zeit nicht benutzt werden, laden Sie den Akku auf (siehe „Aufladen des Akkus“ auf Seite 22), entfernen und lagern Sie ihn. Akkus, die über einen längeren Zeitraum gelagert werden, sollten mindestens alle drei bis sechs Monate aufgeladen werden.

Defekte Akkus sollten zur Aufbereitung oder sachgerechten Entsorgung an Arjo zurückgesendet werden.

7. Dekontaminierung

Die folgenden Empfehlungen wurden entsprechend den lokalen und nationalen Bestimmungen zur adäquaten Infektionskontrolle festgelegt, die in der Gesundheitseinrichtung oder dem Land, in dem das Produkt verwendet wird, gelten. Wenn Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Spezialisten für Krankenhaushygiene.

Das -System sollte routinemäßig vor jedem Patientenwechsel und in regelmäßigen Abständen während des Betriebs gereinigt und desinfiziert werden, wie bei allen wiederverwendbaren medizinischen Geräten üblich.

WARNUNG

Trennen Sie den Kompressor vom Netz, indem Sie das Anschlusskabel aus der Steckdose oder vom Akku ziehen, bevor Sie mit der Reinigung beginnen. Bei der Dekontaminierung muss stets Schutzkleidung getragen werden.

Achtung

Verwenden Sie zur Dekontaminierung keine phenolhaltigen Lösungen oder Scheuermittel bzw. Scheuerschwämme, da diese die Oberflächenbeschichtung angreifen. Den Bezug weder kochen noch autoklavieren. Achten Sie darauf, dass elektrische Komponenten bei der Reinigung nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen. Sprühen Sie keine Reinigungslösungen direkt auf den Kompressor.

Reinigung

Reinigen Sie alle freiliegenden Oberflächen und entfernen Sie organische Ablagerungen, indem Sie mit einem mit einfachem (neutralen) Reinigungsmittel und Wasser befeuchteten Tuch darüber wischen. Gründlich abtrocknen.

Lassen Sie Wasser oder Reinigungslösung nicht auf der Oberfläche des Kompressors ansammeln.

Chemische Desinfektion

Zum Schutz des Bezugs empfehlen wir ein Chlor lösendes Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Natriumhypochlorid, in einer Konzentration von 1.000 ppm Chlor (je nach den örtlichen Vorschriften und dem Verschmutzungsgrad kann dieser Wert zwischen 250 und 10.000 ppm variieren).

Wischen Sie alle gereinigten Oberflächen mit der Lösung ab, dann wischen Sie mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch nach und trocknen Sie sie gründlich.

Alternativ können Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis (70 %) verwendet werden.

Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vollständig trocken ist, bevor Sie es lagern.

Wenn eines der zahlreichen alternativen Desinfektionsmittel ausgewählt wird, empfehlen wir, vor dem Gebrauch die Eignung des Mittels vom Lieferanten bestätigen zu lassen.

Nicht wringen/mangeln, autoklavieren und keine Lösungen auf Phenolbasis verwenden.

Thermische Desinfizierung

Hinweise zum Schonbezug der Matratze sowie Richtlinien zum Waschen finden Sie in der Tabelle „Eigenschaften des Bezugs“ auf Seite 30.

8. Routinemäßige Wartungs- und Pflegemaßnahmen

Auto Logic und Aura Logic Systeme

Wartung	Das Gerät wurde so konzipiert, dass es zwischen den Wartungsintervallen praktisch wartungsfrei ist.
Kundendienst	Arjo stellt auf Anfrage Wartungshandbücher, Ersatzteillisten und sonstige Informationen zur Verfügung, die für ausgebildetes Personal von Arjo zur Reparatur des Systems erforderlich sind.
Wartungsintervalle	Arjo empfiehlt, das <i>Auto Logic</i> System bei durchgehender Betriebszeit alle zwölf Monate von einem autorisierten Wartungstechniker von Arjo warten zu lassen. Eine leuchtende Service-Anzeige weist darauf hin.

Auto Logic und Aura Logic Kompressor

Allgemeine Pflege, Wartung und Inspektion	Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse und Stromkabel auf übermäßige Abnutzungserscheinungen oder Schäden. Falls der Kompressor falsch behandelt, z. B. in Wasser eingetaucht oder fallen gelassen wurde, muss das Gerät eingeschickt werden.
--	---

Auto Logic 110, 175 & 200 Matratzen und Aura Logic Sitzkissen









Allgemeine Pflege	Entfernen Sie den Bezug und inspizieren Sie die Matratze auf Abnutzungserscheinungen und Risse. Prüfen Sie alle Reißverschlüsse auf ihre Funktionstüchtigkeit. Prüfen Sie die Integrität aller Anschlüsse sowie der Zellen-Verteiler-Anschlüsse. Achten Sie darauf, dass alle Zellenverschlüsse korrekt an der Matratzenbasis befestigt und nicht lose oder beschädigt sind.
--------------------------	---

Typenschild

Kompressor	Die Seriennummer des Kompressors befindet sich auf dem an der Rückseite des Kompressorgehäuses befindlichen Etikett.
Matratze	Die Seriennummer der Matratze befindet sich auf der Innenseite des Bezugs oberhalb des Schlauchsystems. Sehen Sie hierzu die Abbildung auf Seite 2.
Sitzkissen	Die Seriennummer des Sitzkissens befindet sich auf der Innenseite des Bezugs oberhalb des Schlauchsystems. Sehen Sie hierzu die Abbildung auf Seite 5. Bitte geben Sie bei allen Anfragen diese Seriennummer an.

9. Fehlerbehebung & Alarmzustand

Die nachfolgende Tabelle enthält Richtlinien zur Fehlerbehebung für die *Auto Logic* und *Aura Logic* Systeme im Falle von Fehlfunktionen. Alle Alarmzustände haben gemäß IEC 60601-1-8 geringe Priorität.













Anzeige	Mögliche Ursache	Lösung
NIEDRIGDRUCK  und WARTEN 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Kompressor pumpt die Matratze/das Sitzkissen auf. 2. CPR-Einheit nicht vollständig geschlossen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beide Anzeigen erlöschen, wenn der Betriebsdruck erreicht ist. 2. Schließen Sie die CPR-Einheit.
NIEDRIGDRUCK 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Schlauchsystem ist nicht richtig angeschlossen. 2. CPR-Einheit nicht vollständig geschlossen. 3. Das System ist undicht. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie den Schlauchsystemanschluss und vergewissern Sie sich, dass er fest an den Kompressor angeschlossen ist. 2. Schließen Sie die CPR-Einheit. 3. Wenden Sie sich an einen Servicetechniker.
STROMAUSFALL 	Die Stromzufuhr zum Kompressor wurde unterbrochen.	<p>Stellen Sie die Stromzufuhr wieder her oder schalten Sie den Kompressor aus.</p> <p>Wird der vollständig aufgeladene Akku an den Kompressor angeschlossen, läuft der Kompressor mindestens 8 Stunden weiter.</p>
AKKU FAST LEER 	Akku fast leer.	Installieren Sie den vollständig geladenen Akku oder laden Sie den Akku, indem Sie den Kompressor über die Netzversorgung laufen lassen.
WARTUNG (EIN) 	Kompressor muss gewartet werden.	<p>Wenden Sie sich an einen Servicetechniker.</p> <p>Um die Seriennummern des Kompressors, der Matratze bzw. des Sitzkissens ausfindig zu machen, lesen Sie unter „Typenschild“ auf Seite 25 nach.</p>
WARTUNG (ANZEIGE BLINKT) 	Der Kompressor hat einen internen Fehler festgestellt.	Schalten Sie den Kompressor aus und wenden Sie sich an einen Servicetechniker.
AUTOFIRM schaltet sich nicht ein 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sitzpolster in Benutzung. 2. Matratze in Benutzung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Autofirm nur für die Verwendung mit Matratzen erhältlich. 2. Warten Sie 2 Sekunden lang, bevor Sie die Autofirm-Taste loslassen.

HINWEIS



Wenn das System mit den Maßnahmen zur Fehlerbehebung nicht in den normalen Betrieb zurückversetzt werden kann, beenden Sie den Einsatz des Systems umgehend und rufen Sie einen Service-Techniker an.

10. Technische Daten

KOMPRESSOR	
Modell:	<i>Auto Logic</i>
Artikelnummern:	630004DE (630EUR) Deutschland
Betriebsspannung:	100-230 V
Netzfrequenz:	50-60 Hz
Leistungsaufnahme:	28-68 VA
Abmessungen:	375 mm x 280 mm x 125 mm (14,8" x 11" x 5 in.)
Gewicht:	3,9 kg (8,58 lb) (ohne Akku)
	4,6 kg (10,14 lb) (mit Akku)
Gehäusematerial:	ABS-Kunststoff
Sicherungsstärke:	5A gemäß BS1362 (nur Großbritannien)
Sicherungsstärke:	2 × T3,15 A H 250 V
Schutzgrad gegen Stromschlag:	Stromanschluss: Klasse II, doppelt isoliert, ohne Funktionserde Typ BF Wenn keine Verbindung zum Stromnetz besteht: Intern elektrisch angetrieben (nicht für die häusliche Pflege)
Schutzgrad gegen das Eindringen von Flüssigkeiten:	IP20 - (Außerhäusliche Pflege) IP21 - (Häusliche Pflege, ab Seriennummer: 1500004716) Schutz gegen Eindringen fester Fremdoobjekte größer als 12,5 mm und gegen fallendes Tropfwasser.
Betriebsweise:	Kontinuierlich
Durchlaufzeit:	10 Min. (Autofirm 15 bis 30 Min.)

KOMPRESSORSYMBOLS					
	Das Betriebspersonal muss dieses Dokument (Bedienungsanleitung) vor dem Einsatz durchlesen. Anmerkung: Dieses Symbol ist auf dem Produktetikett blau dargestellt.		„Akku fast leer“-Anzeige		Nicht mit dem Hausmüll entsorgen
 CAN/CSA-C22.2 No. 60601.1 (2008) + (2014) ANSI/AAMI ES60601-1 (2005) + AMD (2012)	Im Hinblick auf Gefährdung durch Stromschlag, Feuer und mechanische Gefahren ausschließlich in Übereinstimmung mit CAN/CSA-C22.2 Nr. 60601-1 (2008) + (2014) und ANSI/AAMI ES60601-1 (2005) + AMD (2012). MEDIZINISCHES GERÄT		Betrieb/Standby. Anmerkung: Einheit ist nicht vom Netzanschluss isoliert.		Typ BF
	In diesem Dokument (Bedienungsanleitung) finden Sie eine Beschreibung der Produktklassifikation (dritte Ausgabe).	SN:	Seriennummer	Ref.:	Modellnummer
	In diesem Dokument (Bedienungsanleitung) finden Sie eine Beschreibung der Produktklassifikation (zweite Ausgabe).		Hersteller: Dieses Symbol wird in Verbindung mit dem Namen und der Anschrift des Herstellers verwendet.		Doppelisolierung
	Weist darauf hin, dass das Produkt ein Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist		Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin. Die Zahlen weisen auf eine Überwachung durch die benannte Stelle hin.		

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN			
Zustand	Betriebstemperatur	Relative Luftfeuchtigkeit	Atmosphärischer Druck
Betrieb	+5 °C bis +40 °C (+41 °F bis +104 °F)	30 % bis 75 % (nicht-kondensierend)	700 hPa bis 1.060 hPa
Lagerung (langfristig)	+5 °C bis +40 °C (+41 °F bis +104 °F)	20 % bis 95 % (nicht-kondensierend)	700 hPa bis 1.060 hPa
Lagerung (kurzzeitig)	-20 °C bis +65 °C (-4 °F bis +149 °F)	20 % bis 95 % (nicht-kondensierend)	500 hPa bis 1.060 hPa
HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> Wenn der Kompressor unter Bedingungen außerhalb des Betriebsbereichs gelagert wird, sollte vor der Verwendung Zeit eingeräumt werden, bis sich seine Temperatur auf einen normalen Wert stabilisiert hat. Wenn der Kompressor bei -20 °C gelagert wurde, benötigt er mindestens 8 Stunden. Eine der Auswirkungen einer langen Aussetzung an hohe Temperaturen ist die vergrößerte Selbstentladung der integrierten Batterie, wodurch die Länge der Stromausfall-Alarme verkürzt wird. Der Kompressor lädt die Batterie innerhalb von 24 Stunden vollständig auf, wenn er an das Stromnetz angeschlossen ist. 			

ZUBEHÖR	
Artikel:	Akkupack
	HINWEIS: Der Akkupack ist nicht für den Einsatz im Bereich der häuslichen Pflege geeignet.
Artikelnummer:	BBP600
Gewicht:	0,8 kg
Nennleistung:	13,8 V Gleichstrom — — — 4 Ah (NiMH)
Symbole	
	Nicht mit dem Hausmüll entsorgen
	Recyceln









MATRATZE			
Beschreibung	Zellenmaterial	*Größe der Schaumstoffunterlage **Luftgefüllte Untermatratze – Größe:	Material des Unterpolsters:
<i>Auto Logic</i> 110	Polyurethan	NA	NA
<i>Auto Logic</i> 175	Polyurethan	*2032 x 838 x 63,5 mm (80" x 33" x 2 ½")	PU-Laminat
<i>Auto Logic</i> 200	Polyurethan	**2030 x 860 x 90 mm (80" x 34" x 3 ½")	PU-Laminat

INFORMATIONEN ZUR MATRATZENGRÖÖE						
Artikelnr.	Beschreibung	Ersatzbezug	Länge in mm	Tiefe in mm	Gewicht kg	Höhe in mm
PXA001DAR	<i>Auto Logic</i> 110 (Reliant IS ²)	PXA080	2030 (80")	860 (34")	7,5	115 (4 ½")
PXA201DAR	<i>Auto Logic</i> 110 Narrow (Reliant IS ²)	PXA280	2030 (80")	780 (30")	7,5	115 (4 ½")
PXB005DAR	<i>Auto Logic</i> 175 (Reliant IS ²)	PXB180	2030 (80")	860 (34")	10,5	175 (7")
PXB001DAR	<i>Auto Logic</i> 200 (Reliant IS ²)	PXB080	2030 (80")	860 (34")	10,5	205 (8")
PXB201DAR	<i>Auto Logic</i> 200 Narrow (Reliant IS ²)	PXB280	2030 (80")	780 (30")	10,5	205 (8")
PXA001DARW	<i>Auto Logic</i> 110 (Reliant IS2, geschweißter Bezug)	PXA080W	2030 (80")	860 (34")	7,5	115 (4 ½")
PXA201DARW	<i>Auto Logic</i> 110 Narrow (Reliant IS2, geschweißter Bezug)	PXA280W	2030 (80")	780 (30")	7,5	115 (4 ½")
PXB001DARW	<i>Auto Logic</i> 200 (Reliant IS2, geschweißter Bezug)	PXB080W	2030 (80")	860 (34")	10,5	205 (8")
PXB201DARW	<i>Auto Logic</i> 200 Narrow (Reliant IS2, geschweißter Bezug)	PXB280W	2030 (80")	780 (30")	10,5	205 (8")
PXB005DARW	<i>Auto Logic</i> 175 (Reliant IS2, geschweißter Bezug)	PXB180W	2030 (80")	860 (34")	10,5	175 (7")

SITZ	
Aura Logic Sitzkissen	PXS001
Länge:	470 mm (18 ½")
Breite:	455 mm (17,9")
Höhe:	50 mm (2")
Zellenmaterial	Polyurethan
Nummer des genähten Artikels	PXS062
Nummer des geschweißten Artikels	PXS062W

EIGENSCHAFTEN DES BEZUGS		
Eigenschaft	Standardbezug (Reliant IS²)	Geschweißter Bezug (Reliant IS²)
Abnehmbarer Bezug	Ja	Ja
Wasserdampfdurchlässigkeit	Gering	Gering
Reibungsarm	Nein	Nein
Wasserundurchlässig/- abweisend	Ja	Ja
Mit einer antimikrobiellen Substanz versehene Polyurethanbeschichtung zum Schutz vor mikrobieller Kontamination des Gewebes	Ja	Ja
Feuerhemmend^a	BS 7175: 0,1 & 5	BS 7175: 0,1 & 5
Doppelstretch	Ja	Ja
Empfohlene Waschtemperatur	60 °C (140 °F) 15 min	60 °C (140°F) 15 min.
Maximale Waschtemperatur	Max. 95 °C (203 °F) 15 Min.	Max. 95 °C (203 °F) 15 Min.
Empfohlene Trocknertemperatur	60 °C (140°F) oder Lufttrocknung	60 °C (140°F) oder Lufttrocknung
Max. Trocknertemperatur	Max. 80 °C (176°F)	Max. 80 °C (176°F)
Desinfektion mit Chemikalien^b	Abwischbar mit einer chlorhaltigen (1.000 ppm) oder einer alkoholhaltigen (70 %) Lösung. Kein Phenol. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vollständig trocken ist, bevor Sie es lagern.	Abwischbar mit einer chlorhaltigen (1.000 ppm) oder einer alkoholhaltigen (70 %) Lösung. Kein Phenol. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vollständig trocken ist, bevor Sie es lagern.

- a. Weitere Prüfnormen zur Entflammbarkeit entnehmen Sie bitte den entsprechenden rechtlichen Hinweisen auf den Produktetiketten, falls zutreffend
- b. Je nach Verunreinigung und örtlichen Richtlinien kann die Chlorkonzentration zwischen 250 und 10.000 ppm variieren. Wenn eines der zahlreichen alternativen Desinfektionsmittel ausgewählt wird, empfiehlt Arjo, vor dem Gebrauch die Eignung des Mittels vom Lieferanten bestätigen zu lassen.

MATRATZEN-REINIGUNGSSYMBOLS			
	Empfohlene Waschtemperatur: 15 Min. bei 60 °C (140 °F). Maximale Waschtemperatur: 15 Min. bei 95 °C		Trocknen bei 60 °C Maximale Trocknertemperatur: 80 °C (176 °F)
	Empfohlene Waschtemperatur: 15 Min. bei 60 °C (140 °F).		Trocknen bei 60 °C
	Nicht bügeln		Keine Reinigungsmittel auf Phenolbasis verwenden
	Oberflächen mit der Reinigungslösung abwischen, dann mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch nachwischen und gründlich trocknen lassen.		Verdünte Chlorlösung verwenden (Verhältnis: 1.000 ppm Chlor)

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Das Produkt wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen regulatorischen Standards in Bezug auf die Kapazität, elektromagnetische Störungen (EME) von externen Quellen zu blockieren, geprüft.

Bestimmte Maßnahmen können dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu verringern:

- Verwenden Sie nur Arjo-Kabel und -Ersatzteile, um höhere Emissionen oder eine verringerte elektromagnetische Störfestigkeit zu vermeiden, welche die Funktionsfähigkeit der Geräte und Hilfsmittel gefährden können.
- Stellen Sie sicher, dass andere Geräte zur Patientenüberwachung und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Geräte die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.

WARNUNG


Drahtlose Kommunikationstechnik, wie drahtlose Netzwerkgeräte, Mobiltelefone, schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Handfunkgeräte usw. können dieses Produkt beeinträchtigen und sollten einen Abstand von mindestens 1,5 m zum Gerät haben.

Vorgesehene Umgebung: Häusliche Pflege und gewerbliche Pflegeeinrichtungen.
Ausnahmen: HF-Chirurgiegeräte und die HF-abgeschirmte Kabine eines ME-SYSTEMS zur Magnetresonanztomografie.

WARNUNG

Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Leitfaden und Herstellererklärung - elektromagnetische Emissionen		
Emissionsprüfung	Compliance	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
HF-Emissionen CISPR - 11	Gruppe 1	<p>Dieses Gerät verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen. Der Kompressor ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich Wohnhäusern und solchen Einrichtungen, die direkt an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.</p>
HF-Emissionen CISPR - 11	Klasse B	
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/Flickeremissionen IEC 61000-3-3	Erfüllt	

Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Unempfindlichkeitsprüfung	IEC 60601-1-2 Teststufe	Konformitätswert	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
Elektrostatische Entladung (ESE) EN 61000-4-2	± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft ± 8 kV Kontakt	± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft ± 8 kV Kontakt	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Wenn die Böden mit synthetischem Material ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch HF-Felder EN 61000-4-6	3 V in 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	3 V in 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	Zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und Komponenten des Produkts, einschließlich Kabeln, sollte ein Mindestabstand von 1,0 Meter eingehalten werden, wenn die Nennausgangsleistung des Senders 1 W überschreitet (a). Die Feldstärken stationärer HF-Sender, laut elektromagnetischer Standortuntersuchung ^a , sollten in den einzelnen Frequenzbereichen ^b weniger als der Konformitätswert betragen. Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind:
Ausgestrahltes hochfrequentes elektromagnetisches Feld IEC 61000-4-3	Häusliche Pflegeumgebungen 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Häusliche Pflegeumgebungen 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	
Elektrische transiente Störgrößen/Burst EN 61000-4-4	± 1 kV SIP/SOP-Anschlüsse ± 2 kV Wechselstromanschluss 100 kHz Wiederhol-Frequenz	± 1 kV SIP/SOP-Anschlüsse ± 2 kV Wechselstromanschluss 100 kHz Wiederhol-Frequenz	Die Netzstromversorgung sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Netzfrequenz Magnetisches Feld EN 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Überspannung	±0,5 kV ±1 kV; ±2 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Erde	±0,5 kV ±1 kV; ±2 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Erde	Die Qualität des Stromnetzes sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
IEC 61000-4-5	±0,5 kV ±1 kV Wechselstromnetz, Leitung zu Leitung	±0,5 kV ±1 kV Wechselstromnetz, Leitung zu Leitung	
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen an den Leitungen zur Leistungsaufnahme	0 % UT; 0,5 Zyklus bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus und 70 % UT; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0°	0 % UT; 0,5 Zyklus bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus und 70 % UT; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0°	Die Qualität des Stromnetzes sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Benötigt der Anwender des Produkts den dauerhaften Betrieb auch bei Stromunterbrechungen, wird die Versorgung des Produkts durch eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku empfohlen.
IEC 61000-4-11	0 % UT; 250/300 Zyklus	0 % UT; 250/300 Zyklus	
HINWEIS: U _T ist die Wechselstromspannung vor der Anwendung der Teststufe.			
<p>^a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Sender sowie Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortuntersuchung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke in der Umgebung, in der das Produkt verwendet werden soll, den anwendbaren HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, muss besonders darauf geachtet werden, dass ein normaler Betrieb des Produkts gewährleistet werden kann. Werden Auffälligkeiten beim Betrieb festgestellt, sind gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen erforderlich, wie z. B. eine andere Ausrichtung oder ein Standortwechsel des Produkts.</p> <p>^b Im Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 3 V/m liegen.</p>			

AUSTRALIA

Arjo Australia Pty Ltd
78, Forsyth Street
O'Connor
AU-6163 Western Australia
Tel: +61 89337 4111
Free: +1 800 072 040
Fax: +61 89337 9077

BELGIQUE / BELGIË

Arjo NV/SA
Evenbroekveld 16
BE-9420 ERPE-MERE
Tél/Tel: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.be

BRASIL

Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Rua Marina Ciufuli Zanfelice, 329 PB02
Galpão - Lapa
São Paulo - SP - Brasil
CEP: 05040-000
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA

Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 300
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 905 238 7880
Free: +1 800 665 4831 Institutional
Free: +1 800 868 0441 Home Care
Fax: +1 905 238 7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA

Arjo Czech Republic s.r.o.
Na Strži 1702/65
140 00 Praha
Czech Republic
Phone No: +420225092307
e-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK

Arjo A/S
Vassingerødvej 52
DK-3540 LYNGE
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail: dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND

Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA

Arjo Ibérica S.L.
Parque Empresarial Rivas Futura, C/Marie Curie 5
Edificio Alfa Planta 6 oficina 6.1-.62
ES-28521 Rivas Vacia, MADRID
Tel: +34 93 583 11 20
Fax: +34 93 583 11 22
E-mail: info.es@arjo.com

FRANCE

Arjo SAS
2 Avenue Alcide de Gasperi
CS 70133
FR-59436 RONCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG

Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA

Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST

Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building, North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND

Arjo BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND

Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE

Arjo Norway AS
Olaf Helsets vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH

Arjo GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA

Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 61 662 15 50
Fax: +48 61 662 15 90
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL

Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribuidor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ

Arjo AG
Fabrikstrasse 8
Postfach
CH-4614 HÄGENDORF
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI

Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE

Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM

Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA

Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 630 307 2756
Free: +1 800 323 1245 Institutional
Free: +1 800 868 0441 Home Care
Fax: +1 630 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN

Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目 7 番 8 号 ランディッ
ク第 2 虎ノ門ビル 9 階
電話: +81 (0)3-6435-6401

At Arjo, we are committed to improving the everyday lives of people affected by reduced mobility and age-related health challenges. With products and solutions that ensure ergonomic patient handling, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the effective prevention of pressure ulcers and venous thromboembolism, we help professionals across care environments to continually raise the standard of safe and dignified care. Everything we do, we do with people in mind.



ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com

arjo



CE
2797